



# Amtsblatt



KOSTENLOS  
2. Jahrgang Nr. 11 · 4. November 1993

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

## Kirmes in Falkenstein und Ellefeld Lesen Sie unsere Berichte auf Seite 1 und 14



### Kirmes in Falkenstein

Falkenstein. Mit viel Geschick stach Bürgermeister Arndt Rauch alles am Kirmes-Freitag das Bierfaß an und eröffnete damit die Falkensteiner Kirmes.

Nach diesem Festakt spielten die Falkensteiner Schalmeien im Bierzelt auf. Sie heizten die Stimmung mächtig an, so war es nicht verwunderlich, daß mancher "Fan" völlig aus dem Häuschen geriet und sich plötzlich auf dem Tisch, statt daneben, wiederfand.

Um einiges besinnlicher ging es dagegen in der "Kirche Zum Heiligen Kreuz" zu. Am Sonntag musizierten in der festlich geschmückten Kirche die Kurrende, der Kirchen- und Posaunenchor. Danach wurde für die Besucher ein kleines Erntedankspiel aufgeführt.

An beiden Tagen fand auch ein großes Markttreiben statt. Bereichert wurde die Falkensteiner Kirchweih durch die Mitarbeit vieler Vereine. Die Freiwillige

Feuerwehr zum Beispiel organisierte Rundfahrten für die Kinder. Doch das war noch lange nicht alles, denn die Feuerwehrleute präsentierten den zahlreichen Besuchern außerdem noch eine reichhaltige und interessante Einsatztechnik.

Die Kameradinnen und Kameraden der "Sanitätskolonne Falkenstein" luden zu Kaffee und Kuchen ein und überzeugten an anderer Stelle von ihrem Können, indem sie zeigten wann und wo man "Erste Hilfe" leisten kann und muß.

Neben dem Bierzelt, auf dem ehemaligen Verkehrsgarten, gab



es Reitschulen und Losbuden. Begeisterte Kinder und Jugendliche waren auch am "Kart-Slalom" und dem "Mini-Car" zu finden.

Die Stadt Falkenstein dankt in diesem Zusammenhang allen Beteiligten für die erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung der Falkensteiner Kirmes, insbesondere den Helfern vom Bauhof, den Gewerbetreibenden und Schaustellern, den Vereinen, der FFW, dem DRK, den Schalmeien und dem Jugendblasorchester sowie den Partnerstädten Oberndorf und Stein.

Text und Bilder: FH

### Berichtigung zu unserem Beitrag „Frauen brauchen Hebammen“ (Oktoberausgabe)

Unsere Anlaufstelle befindet sich in Falkenstein unter folgender Adresse: Falkenstein, Bahnhofstr. 17 (Dachgeschoß)  
Unsere Zeiten: **jeden ersten u. dritten Montag**  
(13.30 - 18.00 Uhr)



*Weil du mir gerade noch zu meinem Glück gefehlt hast.*

*Solitaire. Der Diamantring für die große Liebe.*



Juwelier  
**J. Parkschat**  
Hauptstraße 30  
08223 Falkenstein  
Telefon (0 37 45) 7 10 96

*Ein Diamant ist unvergänglich.*

... noch 51 Tage bis Weihnachten!

**MODE  
KREBS**



08223 FALKENSTEIN/VOGTLAND  
August-Bebel-Straße 14 c · ☎ 0 37 45 / 7 21 7 0  
Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Do. 9.00 - 20.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, langer Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr

**DAMEN- UND HERREN-  
MARKENBEKLEIDUNG**

MICRO PARKA · MICROJACKEN · MICROMÄNTEL  
WOLLJACKEN · WOLLMÄNTEL · MIT UND OHNE PELZ  
HERREN-SYMPATEX - JACKEN · IN GROSSER AUSWAHL  
→ LANGER DONNERSTAG VON 9.00 - 20.30 UHR GEÖFFNET ←



### Landesmeisterschaften '94 in Falkenstein Sächsischer Leichtathletikverband tagte im "Glück Auf"

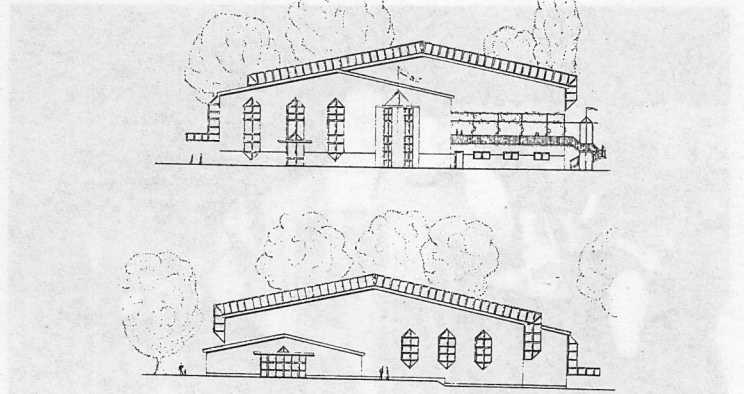
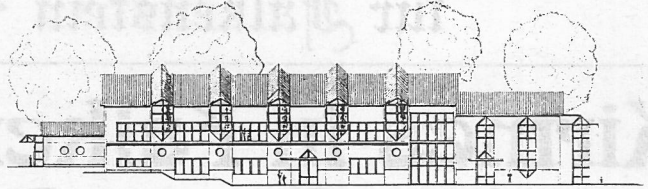
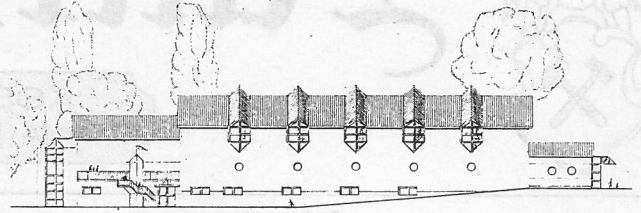
Falkenstein. Die Sächsischen Landesmeisterschaften in der Leichtathletik der Männer und Frauen werden am 4. Juni 1994 in Falkenstein stattfinden, das erklärte Professor Bernhardt, Präsident des Sächsischen Leichtathletikverbandes.

Prof. Bernhardt bescheinigte dem Falkensteiner Stadtober-

haupt Arndt Rauchalles eine gehörige Portion von Aufmerksamkeit sowie Weitsicht zur Förderung von Sport, Tourismus und Erholung in dieser Region.

Die Anlage ist ein echter Silberstreif am Horizont. Sie ist eine der modernsten B-Anlagen die im Freistaat Sachsen entsteht.

Bild U. Text: FH



Vorentwurf der Stadthalle Falkenstein mit 3-Fach-Turnhalle und Gaststätte im Sport- und Freizeitzentrum Falkenstein



Skizzen und Zeichnungen sorgen für reichlich Gesprächsstoff.

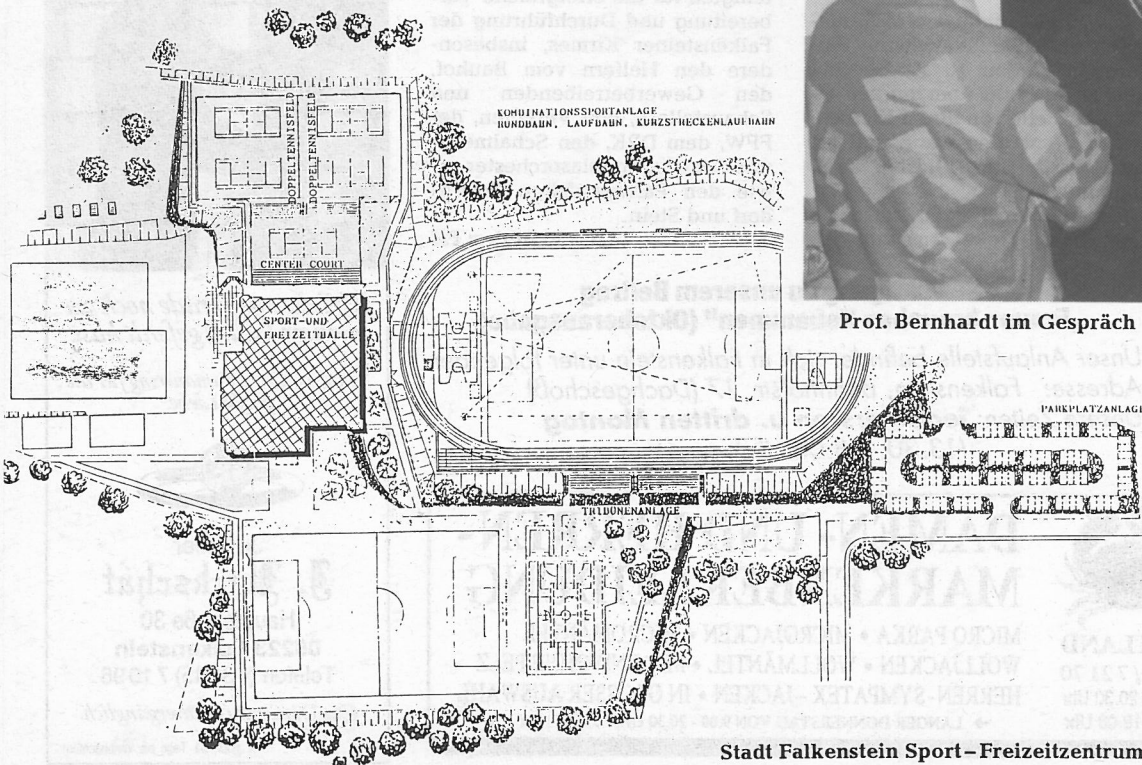
STADT  
FALKENSTEIN



SPORT –  
FREIZEITZENTRUM



Prof. Bernhardt im Gespräch mit Sportlern und Sachverständigen.



Stadt Falkenstein Sport-Freizeitzentrum



### Rathaus wird 90

Falkenstein begeht Jubiläum mit Ausstellung und Video



Falkenstein. Das Falkensteiner Rathaus ist 90 Jahre alt. Aus diesem Anlaß eröffnete der Direktor des Museums, Günter Pfau, im Beisein des Hauptamtsleiters Dieter Merdon am Dienstag eine Treppenhaus-Ausstellung zur Geschichte des Gebäudes.

Die ersten Besucher waren an diesem "Tag der offenen Tür" vom Hausherrn und Bürgermeister der Stadt, Arndt Rauchalles, eingeladene Schüler der Falkensteiner Bildungseinrichtungen. Geschichte, mündlich übermittelt und auf Tafeln nach fast vergessenen Dokumenten, alten Postkarten und Fotos gestaltet, wurde den jungen Besuchern durch den Direktor des Museums nahegebracht. Gut die Resonanz - besser noch die Fragen der Jugendlichen: "Was kann und müßte noch verändert werden in der Stdt und besser gemacht wer-

den?" Anteilnahme am Gestalten der Heimatstadt war zu verspüren, begeistert und kritisch zugleich. Am "Runden Tisch" beantwortete der Bürgermeister Fragen der jungen Gäste und zeigte sich erfreut über das allgemeine Interesse, das die Jugendlichen an der Arbeit der Stadtverwaltung, der einzelnen Ämter und an der Stadtentwicklung nahmen.

Die Ausstellung selbst, auf zwölf übersichtlichen Wandtafeln gestaltet, will den Betrachtern die Geschichte des Rathauses vom urkundlich erwähnten Gemeindehaus bis hin zum heutigen, dem vierten Rathaus im Laufe der Jahrhunderte, aufzeigen. Sie bleibt bis Ende November stehen und kann während der Öffnungszeiten des Rathauses betrachtet werden.

Am selben Abend wurde das Stadtwerbevideo "Falkenstein - das Vogtland von seiner schönsten Seite" uraufgeführt, das im Auftrag der Stadt durch den Audio-Video-Medienservice (Zeulenroda) unter Mitarbeit des Museums Falkenstein produziert wurde. Anwesend waren Gestalter, Texter, Filmer. Kritische Zuschauer waren die Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt, die Mitarbeiter des Hauses und Bürgermeister. Der Applaus bestätigte und lobte die Arbeit.

Eine Ausstellung zur Geschichte des Falkensteiner Rathauses ist gegenwärtig im Treppenhaus des Gebäudes zu sehen.



Airbag, Airbag, ABS.  
Serienmäßig  
im neuen Passat.



Jetzt bei uns.

AUTOHAUS  
**SCHÜLER**

Autohaus Schüler u. Co. GmbH  
Falkenstein



Mozartstr. 2 · Ruf 037 44/3 25 67

**Sonderverkauf vom  
8. - 19.11.1993**

Öffnungszeiten  
tägl. von 6.30 - 12.00 u. 12.30 - 16.00  
Dienstag bis 18.00 geöffnet

Div. Fliesen von 10,- bis 15,- DM  
Tapeten/Restrollen 4,- bis 5,12 DM  
Allwetterstiefel 7,- DM je Paar  
Weiterhin auf alle Artikel 10% Sonderrabatt  
(Werkzeug, Arbeitsschutzbekleidung, Farben,  
Kleber u. div. Baustoffe)  
Rechteckpflastersteine, braun 13,45 DM/m<sup>2</sup>  
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Besser Reisen mit

KOMFORT

Unsere **HERBST - WINTERPROSPEKTE** sind eingetroffen!

Happy Weekend - das Erlebniswochenende

Fieberbrunn - Hotel Schloß Rosenegg 19.11. - 21.11.93 HP 316,- DM  
Schloß Isenbourg im Elsaß 26.11. - 28.11.93 HP 399,- DM

**Weihnachten in Oberösterreich - Wels  
23.12. - 27.12.1993**

Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Rosenberger - großes Weihnachtsprogramm - Besuch des Christkindmarktes in Linz - Mitternachtsmette im Stift St. Florian - Stadtführung in Steyr, Besuch des berühmten „Christkindpostamt“  
incl. Abschiedspräsent **798,- DM**

*Unsere beliebten Silvester-Kurzreisen*

29.12. - 02.01.94	Bayer. Alpen/Werdenfelser Land	HP 798,- DM
30.12. - 02.01.94	Bad Peterstal/Bad Griesbach	ÜFR 249,- DM
30.12. - 02.01.94	Stein am Rhein - Schweiz	HP 966,- DM
30.12. - 02.01.94	Burgenland - Wien	HP 738,- DM
30.12. - 02.01.94	Herrnberg - Schwarzwald	ÜFR 378,- DM

**Winterferien in der Schweiz, 02.01. - 09.01.94  
Laax - „die weiße Arena“**

Ideal für den Familienurlaub - unser 4-Sterne Hotel liegt direkt an der Talstation der Bergbahnen ins Skigebiet „weiße Arena“. Incl. Halbpension und reichhaltigem Frühstücksbuffet  
**HP 1653,- DM**

Bei uns buchen Sie auch **Flugreisen!**



F.-Lassalle-Str. 16 · 08223 Falkenstein · Tel. 037 45/69 19 · Fax 69 19  
Friedrichstr. 1 · 95444 Bayreuth · Tel. 09 21/5 70 01 · Fax 09 21/6 71 29

Der neue Golf  
Variant  
ab 24.960 DM.



Jetzt bei uns.

AUTOHAUS  
**SCHÜLER**

Autohaus Schüler u. Co. GmbH  
Falkenstein



## Umgestaltung des Freibades - Varianten werden untersucht

Falkenstein. In der Stadt Falkenstein bestehen öffentliche Bademöglichkeiten an der Talsperre, einschließlich Kinderbecken, und im Freibad.

Trotz großer Bemühungen entspricht das Freibad den heutigen Anforderungen in bautechnischer, architektonischer und sachlich - räumlicher Sicht nicht mehr. Mit der Umgestaltung des Freizeitparks wurde dieser Sachverhalt noch auffälliger.

Besonders aufgrund der Vorschriften über die "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbad- und Badebeckenwasser", die 1995 in vollem Umfang für die neuen Bundesländer gilt, macht sich eine Umgestaltung des Freibades dringend notwendig.

Ab 1996 würde diese Vorschrift für das Falkensteiner Freibad das "Aus" bedeuten.

Darum wurden zwei Erhaltungsvarianten erarbeitet.

Die erste Variante beinhaltet die Schaffung eines "Naturbades-Thoreys-Teiche".

Da die Teiche jedoch in das Landschaftsschutzgebiet "Oberes Göltzschtal" eingebunden sind, würden nur die unteren Teiche in Frage kommen, denn die Oberen sind als Flächennaturdenkmal ausgewiesen.

In einem Landschaftsschutzgebiet dürfen aufgrund naturschutzrechtlicher Bestimmungen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

Eine Ausweisung der unteren Teiche als Naturbad, würde also erhebliche Sicherheitsfragen auf-

werfen.

Die zweite Variante sieht eine Sanierung des bestehenden Freibades vor. Sie unterteilt sich wiederum in zwei Möglichkeiten.

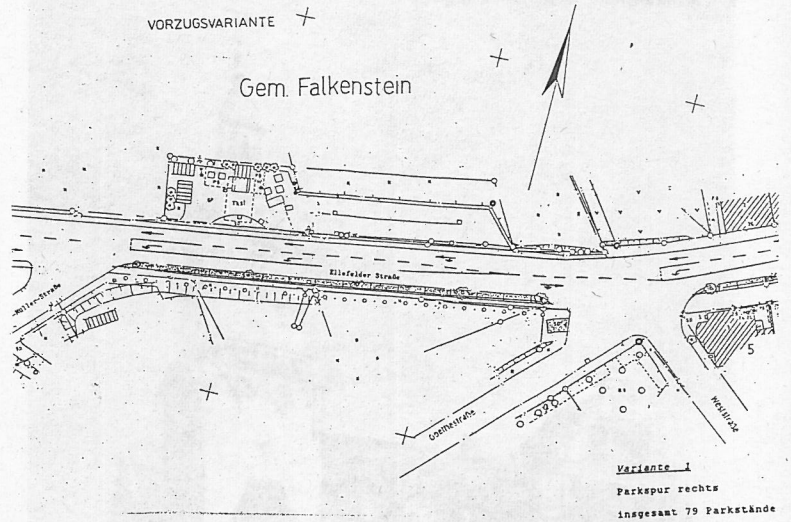
Für den weiteren Bestand des Freibades am gegenwärtigen Zeitpunkt spricht eine 40jährige Tradition, die Nähe zur Stadtmitte sowie die Einbindung in den künftigen Sport- und Freizeitkomplex. Es wurde vorgeschlagen, in die vorhandene Beckenanlage ein Edelstahlbecken als freitragende Konstruktion hineinzu bauen. Geprüft wird zur Zeit noch, ob das Becken aus Edelstahl oder Kunststoff bestehen soll. Ein Kunststoffbecken bietet den Vorteil, daß Beschädigungen, wie etwaige Risse oder Löcher, geklebt werden können.

Eine andere Möglichkeit wäre ein Neubau auf der Wiese am Freibad. Der Bau einer Beckenanlage auf der Wiese erfordert aufwendige Ausschachtungsarbeiten für das Edelstahl- oder Kunststoffbecken. Auch die Versorgungsleitungen für die Einleitung von Frischwasser müßten neu verlegt werden. Zusätzliche Kosten würden außerdem durch den Abriß des bestehenden Freibades entstehen.

Die in der 25. Tagung des Stadtrates vorgelegten Varianten zur Umgestaltung des Freibades, nahmen die Stadträte in erster Lesung zur Kenntnis und verwiesen sie in die zuständigen Ausschüsse.

Text: FH

## Bauweiterführung B 169



Falkenstein. Im Auftrag des Straßenbauamtes Plauen wurden für die Weiterführung der B 169 - Ortsdurchfahrt Falkenstein - 3 Varianten für die Gestaltung vorgeschlagen. Diese wurden im Bauausschuß beraten.

Mitte November fand daraufhin ein Gespräch mit dem zuständigen Ing. Büro statt. In jenem Gespräch wurde die in der Skizze zu sehende Vorzugsvariante diskutiert.

Diese sieht eine 7 Meter breite Fahrbahn und einen 2 Meter breiten Fußweg vor. Eine Parkspur ist stadtauswärts rechtsseitig geplant. Linksabbiegespuren sind aus Richtung Ellefeld in die L.-Müller-Straße und die Goethestraße geplant.

Voraussetzung für den weiten Bauablauf ist jedoch die Auswechslung der Versorgungsleitungen sowie eine abgeschlossene Planung und die Genehmigung vom Regierungspräsidium Chemnitz.

Text: FH

## Gebrauchte mit Garantie!

### VW Golf

EZ 10/90, 78.000 km, 1,3l, 40 kW, TÜV/ASU neu, 3trg., rot **10.800 DM**

### Subaru Sedan

EZ 11/92, 17.500 km, 2,0l, 85 kW, ABS, 4trg., metallic-grau **26.200 DM**

### Opel Ascona

EZ 9/85, 65.400 km, 1,3l, 55 kW, TÜV/ASU neu, 4trg., beige **5.900 DM**

**Autohaus Kürschner GmbH**  
08261 Schöneck  
Falkensteiner Straße 9

**Wer ANZEIGEN liest, kauft vorteilhafter!**

### Klein aber wertvoll...

sind Kleinanzeigen, wenn Sie zum Beispiel

- einen gebrauchten Kühlschrank günstig verkaufen wollen
- usw. usw.

Es gibt nichts, wo nicht eine Kleinanzeige zum Helfer werden kann. Probieren auch Sie es einmal aus!

## YOUNG FASHION & JEANS

BRIGITTE THÜMER

geöffnet seit **11. 10. 93**

nicht in NEW YORK, nicht in PARIS und auch nicht in MÜNCHEN,

**NEIN, von FALKENSTEIN** aus erobern wir die Welt

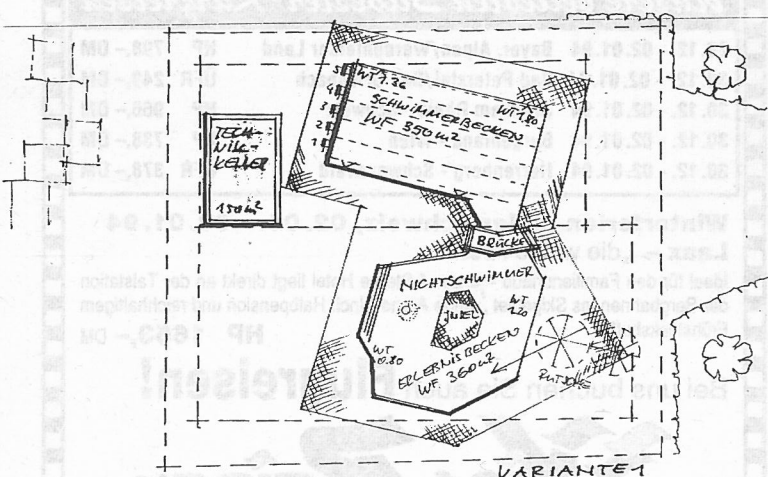
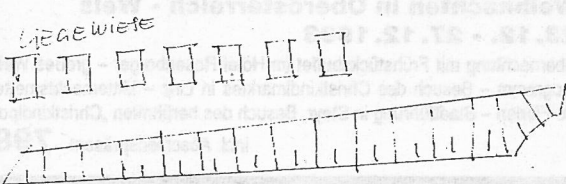
**NUR MARKENJEANS**

**EDWIN MUSTANG**

**LEE usw.**

**SUPERANGEBOT + TOP-PREISE**

08223 Falkenstein,  
Feldstraße 17  
Tel. 0 37 45/52 25





## Sicherheit ist oberstes Gebot DRK fordert Verzicht auf Import von Blut

In Zusammenhang mit den Verdachtsfällen mit AIDS-infizierten Blutpräparaten wiederholt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) seine Forderung nach einer nationalen Selbstversorgung mit Blut- und Blutbestandteilen auf Basis freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden. Nur durch den Verzicht auf den Import von Blutpräparaten aus Drittländern kann eine höchstmögliche Sicherheit des Empfängers erreicht werden.

Erfahrungen aus Belgien und Skandinavien haben bewiesen, daß dadurch die Infektionshäufigkeit bei Hämophilen wesentlich geringer ist. Dieser Appell steht im Einklang mit den Forderungen der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, der Internationalen Gesellschaft für Bluttransfusionswesen und der Europäischen Gemeinschaft.

Alle Blutspenden beim DRK werden, den Richtlinien entsprechend, auch auf Antikörper gegen HIV 1 und 2, den Erregern der AIDS-Erkrankung, getestet. Nur Blut, das im Test negativ ist,

kommt zur Anwendung und Aufbereitung. Blutkonserven werden heute in der Regel in Blutbestandteile aufgetrennt, Hierbei werden alle Blutbestandteile, die aus dem Blutplasma hergestellt und auch das Plasma selbst zur zusätzlichen Sicherheit einem Virusinaktivierungsverfahren unterzogen. Viren, die beim Antikörpertest unentdeckt geblieben, aber im Plasma enthalten sind, werden durch Hitze oder chemisch-physikalische Methoden zerstört. Das DRK hat durch die Einführung dieser Virusinaktivierungsverfahren für das gefrorene Frischplasma die Sicherheit seiner Blutbestandteilkonserven erhöht.

Für die Blutzellen (rote Blutkörperchen und Blutplättchen) ist eine Virusinaktivierung allerdings noch nicht möglich. Das Restrisiko für eine Übertragung von HIV-Viren beträgt jedoch nur 1 : 1 Million. Dieses Restrisiko ist darauf zurückzuführen, daß zwischen einer Infektion und dem Auftreten von Antikörpern ein Zeitraum von wenigen Wochen liegen kann.

## „Herbstfest im Kinderparadies“



Falkenstein. Der Herbst ist gekommen - unter diesem Motto feierten die Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen ihr sogenanntes Herbstfest.

Für die Kleinen gab es viel zu erleben.

Neben einem Flohmarkt, einem Streichelzoo sowie einem Kuchenbasar, gab es auch Schminke- und Bastelstände. Das Fest wurde gemeinsam von den Mitarbeitern der Kindertagesstätte und den Eltern organisiert und ausgestaltet. Text u. Bild: FH

Anzeigen werden von allen gelesen!

Schöner wohnen  
Werte schützen

### Unser Leistungsangebot:

- **Ausführung** aller Malerarbeiten  
Wärmedämmung  
Bodenbelagsarbeiten  
Gerüstbau

### ■ Ausleihdienst für

- Teppichboden-Reinigungsgeräte
- Lifter Hubarbeitsbühnen
- Eigener kostenloser Zustelldienst - frei Haus oder Baustelle

Auch Belieferung von Handwerk, Gewerbe, Industrie und sonstigen Einrichtungen - Rabattgewährung

MALERBETRIEB LÖCHER GMBH

**MA·LO**

(0 37 45) 64 02  
Telefax (0 37 45) 66 47  
08223 Falkenstein/Vogtland  
Am Alten Krankenhaus 2

Ihr Partner  
in Sachen  
Malerarbeiten

### ■ Malermarkt Fachgeschäfte Falkenstein:

- Am Alten Krankenhaus 2 • Bahnhofstr. 9
- Tel. 64 02 Tel. 67 51

In großer Auswahl zu Top-Preisen:

- Farben, Lacke
- Tapeten
- Teppichböden
- CV-Beläge
- Werkzeuge

Wir beraten  
Sie gerne!

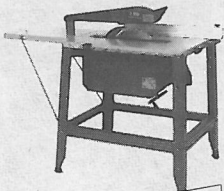


# HORLBECK

GmbH

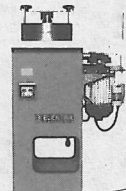
Heizung  
Klima  
Sanitär

Dach · Gerüstbau · Sanitär  
Gasraumheizung (Erdgas, Flüssiggas, Öl)  
Schornsteinsanierung  
Reumtengrüner Str. 78  
08223 Dorfstadt · Tel./Fax 03 745 / 69 10

**TISCHKREISSÄGE**  
TK COMBI 2,2 WHSG


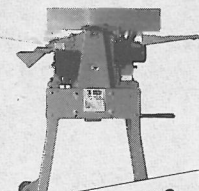
DM 498,-

· Motorleistung P<sub>1</sub> = 2,2 kW · 220 V  
· von 90° bis 45° stufenlos einstellbares  
Sägeblatt · Kartonverpackt

**TISCHFRÄSE**  
TF 100 M/2,8 DN


DM 1.198,-

· Motorleistung P<sub>1</sub> = 2,8 kW S6 40%  
· max. Fräserzeugdurchmesser 150 mm  
Spindelhub 100 mm · 3 Geschwindigkeiten

**HOBELMASCHINE**  
HC 260 M 2,8 DNB


DM 1.498,-

· Motorleistung P<sub>1</sub> = 2,8 kW S6 40%  
· max. Hobelbreite 260 mm · GS-geprüft  
· mit Fahrgestell, eingebaute Hobel-  
messer, Absaugstutzen und Anschlag

**EISEN KIESSLING ELEKTRA BECKUM**  
**FALKENSTEIN** Schloßstr. 25  
FACHGROSSHANDEL  
Tel. (03 745) 51 84 · Fax 73 077



seit 1889

*Wir sorgen für Wärme!*

★ Öfen ★ Herde ★ Kamine ★  
mit Kohle- und Ölfeuerung  
große Auswahl - kleine Preise!

## Georgi - Handel

Haushaltwaren, Öfen,  
Geschenkartikel  
A.-Bebel-Str. 13, Tel. 0 37 45 / 66 55  
08223 Falkenstein



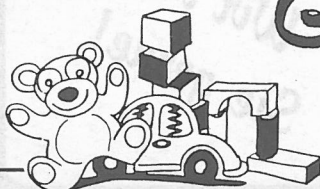
... und nebenbei bieten wir Ihnen in unserem Fachgeschäft über 15.000 Artikel in Glas, Porzellan, Keramik, Metall, Kupfer, Messing, Gold, Silber, Holz, Korb oder Kunststoff für Haushalt- und Geschenkartikel.

Überzeugen Sie sich von der Riesenauswahl!

... und gleich nebenan finden Sie unser Fachgeschäft „Spielwaren“ mit über 5.000 Artikeln. Ein Besuch lohnt sich.

## Georgi - Handel

Spielwaren  
A.-Bebel-Str. 15  
08223 Falkenstein



## Leserbrief

### Zum Thema Schulanfang

Frau Pfau aus Ellefeld schrieb uns zum Thema Schulanfang folgende Zeilen:

Sehr geehrter Herr Rauchalles, auf diesem Wege möchten wir uns für das Geschenk und die Glückwünsche anlässlich des Schulanfangs unserer Tochter Lisa recht herzlich bedanken.

In Zeiten in denen menschliche Wärme und der Umgang miteinander oftmals an Bedeutung zu

velieren schienen, freuen wir uns über diese Geste ganz besonders.

Nochmals recht vielen Dank dafür.

Ihnen und Ihren Mitarbeitern wünschen wir persönlich alles Gute und in Ihrer Tätigkeit viel Erfolg.

Lisa Pfau  
Göltzschtalblick 8  
08236 Ellefeld



### Partnerschaft weiter vertieft - Steiner Kinder im Freizeitzentrum

Falkenstein. Bei einem Besuch der Hortleiterin und des Leiters des Jugendhauses in Stein wurde

vereinbart, Kinder und Jugendliche aus beiden Einrichtungen vom 10. 12. bis zum 12. 12. 1993

nach Falkenstein einzuladen.

Die 25 Besucher werden in den Räumlichkeiten des Zentralhortes bzw. des Freizeitzentrums untergebracht, teilte Bärbel Kunath, Leiterin des Falkensteiner Freizeitzentrums, mit. Text: FH

### Rücksichtnahme gefragt

Falkenstein. Der zweite Abschnitt der Schloßstraße ist fertiggestellt worden.

Sie ist mit ihrer Originalität und ihrem Aussehen einmalig in unserer Region.

Darum ist es notwendig, daß alle Bürger zu deren Erhaltung beitragen.

Ob junge Menschen oder Ältere, man sollte darauf achten, daß Abfälle in und nicht neben den

Papierkorb gehören.

Auch Autofahrer werden gebeten im Bereich der Schloßstraße den Fuß vom Gaspedal zu nehmen, denn dieser Bereich ist verkehrsberuhigt und für den Durchgangsverkehr gesperrt, für Anlieger jedoch frei befahrbar.

In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, daß die zahlreichen Ladengeschäfte wie bisher uneingeschränkt beliefert werden können. Text: FH

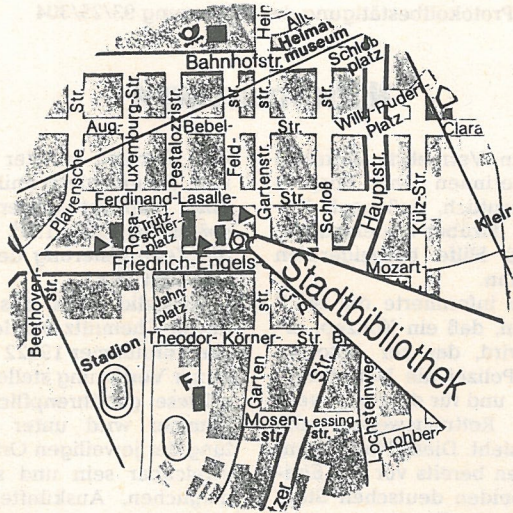


### Neueröffnung Stadtbibliothek

Falkenstein. Am 15. 11. 1993 wird die Bibliothek wieder eröffnet. Sie ist von der Amtsstraße in die Friedrich-Engels-Straße 20 umgezogen. Die veränderte Rufnummer der Einrichtung lautet 03745/72092 und die neuen Öffnungszeiten gliedern sich wie folgt auf:

Montag	9.00 - 14.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Text:FH



### Dienstplan Monat November 1993

Name des Dienstplanerstellers: San.Rat Ingrid Seidel  
 Kreis: Auerbach  
 Fachgebiet: Allgemeinmedizin  
 Vom Vorstand der KVS, Bez.-Stelle Chemnitz, wurde für den Bezirksstellenbereich folgende Zeiten festgelegt:  
 montags bis freitags von 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr  
 vom Vorabend eines Feiertages Uhr bis zum darauffolgenden Tag Uhr  
 und am Wochenende von Freitag Uhr bis Montag Uhr

Tag	Uhrz.	Name	Praxisanschrift	Telefon
1. 11. 93	17-7	Dr. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70405
2. 11. 93	17-7	DM. Genz	Fa. Fr.Engel-Str.17	72456 72047
3. 11. 93	17-7	SR. Dr.Puschm.	Grünb.Muldb.Str.3	6171 5859
4. 11. 93	17-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr.10	70386 6053
5. 11. 93	17-7	Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
6. 11. 93	7-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
7. 11. 93	7-7	FA. W.Bretschn.	Trieb Schön.Str. 16c	290 527
8. 11. 93	17-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
9. 11. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
10. 11. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 0161
6302844				
11. 11. 93	17-7	Dr. Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
12. 11. 93	17-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
13. 11. 93	7-7	Dr. Jäckel	Fa. Bahnhofstr. 17	72163 212280
14. 11. 93	7-7	SR. Dr.Tüllmann	Ellef. Str.d.Fried. 15	6010 6777
15. 11. 93	17-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
16. 11. 93	17-7	SR. Dr.Puschm.	Grünb.Muldb.Str.3	6171 5859
17. 11. 93	7-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
18. 11. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 0161
6302844				
19. 11. 93	17-7	DM. Genz	Fa. Fr.Engel-Str. 17	72456 72047
20. 11. 93	17-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
21. 11. 93	7-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
22. 11. 93	17-7	Dr. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70405
23. 11. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
24. 11. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 0161
6302844				
25. 11. 93	17-7	Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
26. 11. 93	17-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
27. 11. 93	7-7	FA. R.Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
28. 11. 93	7-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr.10	70386 6053
29. 11. 93	17-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
30. 11. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 0161
6302844				

SR Ingrid Seidel

## Bauen für die Zukunft durch Qualität



Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen:

- Neubau • Rekonstruktion • Baureparaturen •
- Sanierung von Baudenkmälern •

In den Gewerken:

- Maurer-, Beton-, Zimmerer- und Gerüstbauarbeiten
- Erdbau, Kanalbau
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau, Wärmedämmung
- Lieferung und Einbau von Fenstern und Türen
- Abbrucharbeiten

**HOCH-, TIEF- UND INGENIEURBAU eG**

Dorfstädter Straße 17 • 08223 Falkenstein/V.  
 Telefon: 037 45/64 03 • Telefax: 037 45/64 81

# GANZ GROSS

IN MASSANFERTIGUNG

**VERLUX** Holz- u. Kunststoff-Fenster: Spitzenklasse in jeder Größe u. Öffnungsart — auf Maß gefertigt, das paßt genau — auch mit Sprossen u. Spezial-Verglasungen!

**Tischlerei Konrad Schön**

.....wir schließen alle Öffnungen am Bau

Fenster • Türen • Tore  
 aus eigener Produktion in Holz  
 Vertrieb Innentüren u. Kunststoffprodukte  
**08236 Ellefeld/Vogtl.**  
 Tel. (0 37 45) 62 28 • Tel./ Fax: 68 44



## Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Falkenstein

Nach Aussprache mit den Fraktionen, beschließt der Stadtrat der Stdt Falkenstein, in seiner 25. Tagung am 30. 9. 1993 folgende Beschlüsse:

### TOP 1) Beschlufsnummer: 93/25/304

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein bestätigt das Protokoll der 24. Tagung vom 08. 09. 1993

Abstimmung: einstimmig

### TOP 2) Beschlufsnummer: 93/25/305

Der Stadtrat faßt den Beschluß zur Erschließung des Gewerbeparkes "Bahnbogen" und beauftragte den Bürgermeister weiterführende Schritte bis zur Ausführung zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 3) Beschlufsnummer: 93/25/306

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet Falkenstein/Siebenhitz als Gewerbe- und Industriegebiet.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 4) Beschlufsnummer: 93/25/307

Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer Konzeption zur Sanierung von Industriebrachen und beauftragt den Bürgermeister mit der Realisierung.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 5) Beschlufsnummer: 93/25/308

Der Stadtrat beschließt die vom Bauausschuß vorgeschlagene Ausstattung der Schloßstraße II. BA mit beispielbaren Holztiern und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung

Abstimmung: 13 Ja - Stimmen

1 Gegenstimme

2 Enthaltungen

### TOP 6) Beschlufsnummer: 93/25/309

Der Stadtrat erteilt der Fa. Karl Gaisch - Plauen den Zuschlag für die Umgestaltung des Willy - Rudert - Platzes

Abstimmung: einstimmig

### TOP 6.1) Beschlufsnummer: 93/25/310

Der Stadtrat erteilt dem VSTR GmbH Rodewisch den Zuschlag für den Bau der Straße und des Fußweges der Ortsdurchfahrt B 169 von der Bahnhofstraße bis zur Schillerstraße.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 6.2) Beschlufsnummer: 93/25/311

Der Stadtrat erteilt der VOBAG - Bau Plauen den Zuschlag für den Bau des Abwassersammlers Dorfstadt I. BA zwischen Ziegengasse und Dorfstädter Straße.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 7) Beschlufsnummer: 93/25/312

Der Stadtrat nimmt die Vorstellung der Gestaltung der Reumtengrüner Straße in 1. Lesung zur Kenntnis und verweist diese zur weiteren Diskussion an den Bauausschuß und den Ortschaftsrat Dorfstadt.

Rückinformation bis 29. 10. 1993

### TOP 7.1) Beschlufsnummer: 93/25/313

Der Stadtrat nimmt die Varianten der Ellefelder Straße von der Wartburg bis Ortsausgang in 1. Lesung zur Kenntnis und verweist diese zur weiteren Diskussion an den Bauausschuß.

Rückinformation bis 29. 10. 1993

### TOP 8) Beschlufsnummer: 93/25/314

Der Stadtrat nimmt die Vorstellung der Varianten zur Abwasserproblematik der Stadt Falkenstein in 1. Lesung zur Kenntnis und verweist diese zur weiteren Diskussion an den Bauausschuß.

Rückinformation bis 29. 10. 1993

### TOP 9) Beschlufsnummer: 93/25/315

Der Stadtrat beschließt die Ausweisung von "Tempo 30"-Zonen in Wohngebieten. Die Stadtverwaltung wird mit der Durchführung beauftragt und unterrichtet den Stadtrat über die Erfahrungen.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 9.1) Beschlufsnummer: 93/25/316

Der Stadtrat bestätigt die Einrichtung einer Kurzzeitparkzone im Bereich des Postamtes auf der Bahnhofstraße und beauftragt das Ordnungsamt mit der kurzfristigen Umsetzung.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 9.2) Beschlufsnummer: 93/25/317

Der Stadtrat wird von der CDU - Fraktion gebeten dem Beschluß vom 08. 07. 93, Kurzzeitparkzone, für eine halbe Stunde im II. BA Schloßstraße zu ändern und auf eine Stunde zu erhöhen.

Abstimmung: einstimmig

### TOP 10) Beschlufsnummer: 93/25/318

Der Stadtrat beschließt alle nicht durch Restitutionsansprüche belasteten, zu Wohn- und Gewerbebezwecken dienenden Gebäude, welche sich in deren Verfügungsbefugnis befindet, einschl. der dazugehörigen Grundstücke von der Stadt in das Eigentum der Falkensteiner Grundstücks- und Gebäudeverwaltungs GmbH zu übereignen. Mit den Grundstücken, die kleingärtnerisch oder von Garagengemeinschaften genutzt werden und solchen, für die eine spätere Wohnbebauung möglich ist, sowie in Fällen wo dieses darüber hinaus sinnvoll er-

scheint soll analog verfahren werden. Der Stadtrat nimmt die Vorlage in 1. Lesung zur Kenntnis und verweist sie an den Hausausschuß, der seine Stellungnahme bis 20. 10. 1993 abgibt.

### TOP 11) Beschlufsnummer: 93/25/319

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zur Umgestaltung des Freibades Falkenstein in 1. Lesung zur Kenntnis und verweist sie an den Bauausschuß sowie an den Kultur- und Sozialausschuß.

Rückinformation bis 14. 10. 1993

### TOP 12) Beschlufsnummer: 93/25/320

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zum Trägerwechsel des Alten- und Pflegeheimes in 1. Lesung zur Kenntnis und verweist sie an die Ausschüsse.

Es waren 16 Abgeordnete zur 25. Tagung des Stadtrates anwesend.

30. 09. 93 Protokollbestätigung der 25. Tagung 93/25/304

## Notrufnummern

Falkenstein. Vermehrte Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern machen deutlich, daß noch Unklarheiten darüber bestehen, wie im Notfall Hilfe herbeigerufen werden kann.

Telekom informierte die Stadt Falkenstein, daß ein Konzept erarbeitet wird, das zur Anforderung der Polizei die Notrufnummer "110" und für die Feuerwehr und das Rettungswesens die "112" vorsieht. Diese Notrufnummern waren bereits vor der Einigung in beiden deutschen Staaten für diesem Zwecke geschaltet.

Wie Telekom weiter mitteilt, hat das Sächsische Innenministerium die Standorte für die neuen Rettungsleitstellen bereits festgelegt. Die Notrufnummer "112" muß deshalb vom bisherigen Standort zu den neuen Rettungsleitstellen geschaltet werden.

Aus der Mitteilung geht auch hervor, daß die Zentralisierung

des Notrufes mit der vorhandenen Fernmeldetechnik nur bedingt realisiert werden kann. Bis spätestens Ende 1995 soll jedoch die Zentralisierung des Notrufes realisiert sein.

Zusätzlich will das Fernmeldamt Chemnitz bundeseinheitliche Rufnummer 19222 schrittweise zur Verfügung stellen.

Diese gebührenpflichtige Rufnummer wird unter Voranstellung der jeweiligen Ortskennzahl erreichbar sein und soll es ermöglichen, Auskünfte zum Bereitschaftsdienst von Ärzten, Krankenhäusern, Apotheken, usw., zu erhalten.

Für das Deutsche Rote Kreuz bestand in einigen Orten noch die Rufnummer "115". Diese soll jetzt ebenfalls schrittweise in Abstimmung mit den Notdienstträgern abgeschaltet und mit einem Hinweistext auf die Rufnummer "112" versehen werden.

Text: FH

## Veranstaltungsplan IV. Quartal 1993 der Schwerhörigengruppe Falkenstein

Sonnabend, den 20. November

Sonnabend, den 18. Dezember

Vogtländische Weihnachtsfeier

führen wir unsere monatliche Mitgliederversammlung mit Informationen und Erfahrungsaustausch für die Schwerhörigen durch, verbunden mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die Versammlungen beginnen jeweils 14.00 Uhr und finden in der Sozialstation des DRK Falkenstein statt.

Um rege und zahlreiche Beteiligung aller Mitglieder wird gebeten, Gäste sind herzlich willkommen.

**Hinweis!**

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr findet in der Sozialstation Falkenstein eine Beratung für Schwerhörige und Spätertaubte statt.

Die Gruppenleitung

## Veranstaltungsplan Juni 1993

DRK - Seniorenklub Falkenstein, Bahnhofstr.

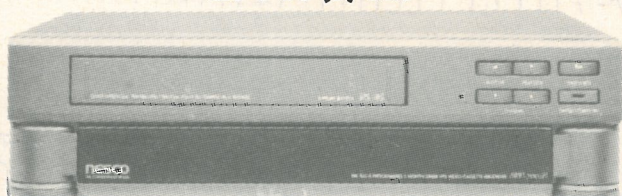
03. 11. 93	13.00 Uhr	Kremserfahrt
04. 11. 93	13.30 - 18.30 Uhr	Blutspende
10. 11. 93	11.00 Uhr	Kaffecfahrt
	15.00 Uhr	Sprechzeit des Schwerhörigenverbandes
11. 11. 93	14.00 Uhr	Faschingsauftakt, bunter Nachmittag bei Tanz und Geselligkeit
16. 11. 93	13.30 Uhr	Frauenachmittag
18. 11. 93	14.00 Uhr	Kegelnachmittag
20. 11. 93	08.00 Uhr	Lehrgang DRK
	14.00 Uhr	Zusammenkunft des Schwerhörigenverbandes Falkenstein
24. 11. 93	14.00 Uhr	Buchlesung: Heimatgeschichten Stadtbibliothek
30. 11. 93	14.00 Uhr	Geselliges Beisammensein



**nesco**  
THE SCANDINAVIAN BRAND

# Die Preisknüller aus Skandinavien

**Videorecorder mit SAT-Receiver**  
HV-73 P(S)-Sat

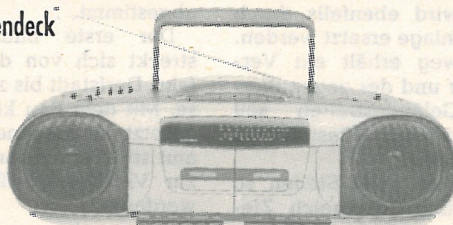


Ideal für SAT-Anlagen  
mit mehreren Teilnehmern

DM **799,-**

**Radiorecorder PRCD-80**

- Doppelkassetendeck
- Equalizer
- Radiorecorder



- CD
- Fernbedienung

DM **222,-**

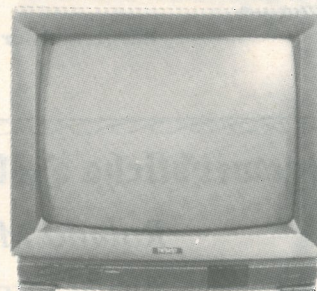
**NESCO Midi-Anlage MC 70u**  
2 x 70 Watt, voll fernbedienbar, incl. Plattenspieler



DM **333,-**

**Farb TV**  
TV-20P

51-cm TV  
mit Hyperbandtuner  
+ Fernbedienung



DM **499,-**

**CD-Player** 5-fach CD-Wechsler, Fernbedienung

DM **222,-**

**Qualität und Service aus einem Haus!**  
**- Bei Ihrem starken Partner -**

**ELEKTROHAUS**  
**IHS ENERGIE**

AUERBACH/V. GmbH

Installations-, Handels- und Servicegesellschaft

Auerbach	Nicolaistraße 23	☎ 212588
Auerbach	Plauensche Straße 6	☎ 212928
Rodewisch	Auerbacher Straße 8	☎ 33169
Falkenstein	Hauptstraße 5	☎ 5895
Vogtlandcenter Reichenbach		
	Cunsdorfer Str.	☎ (03765) 12058

**IF Interfunk®**



# Dorfstadt

## Aufwertung des Dorfkernes geplant - Gestaltungsvariante vorgestellt

Falkenstein. Die durch den Stadtteil Dorfstadt führende "Reumtengrüner Straße" ist eine Staatsstraße mit regionaler Bedeutung. Bekanntlich befindet sich die Straße in einem schlechtem baulichen Zustand.

Dies soll durch eine Erneuerung der Fahrbahn sowie durch die Schaffung eines einseitigen Fußweges behoben werden. Die geplante Ausbaustrecke, das heißt der Abschnitt der grundhaft erneuert werden muß, umfaßt die gesamte Ortsdurchfahrt Dorfstadt.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird ebenfalls durch eine neue Anlage ersetzt werden.

Der Gehweg erhält ein Verbundpflaster und der gegenüberliegende Geländestreifen soll ebenfalls mit einem Pflasterbelag versehen werden.

Dieser ist an zwei Stellen so breit (Einmündungsbereich Zie-

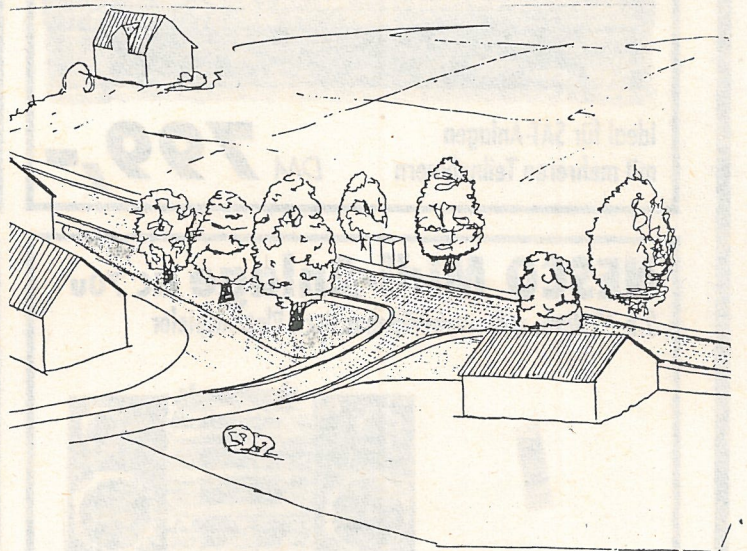
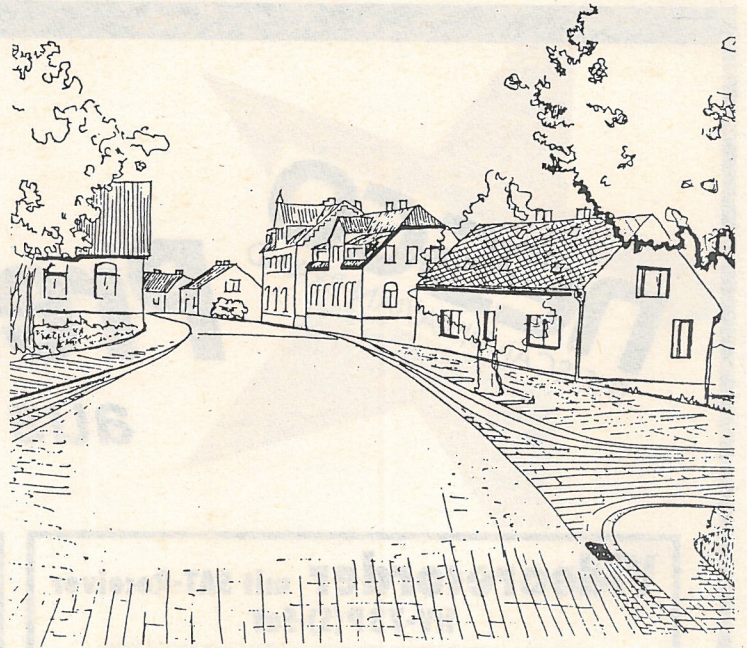
gengasse und Abschnitt zwischen Hausnummer 52 und 58), daß er als Gehweg dienen kann.

Für die Ziegengasse wurde in der 25. Tagung des Stadtrates eine Pflasterung des Einmündungsbereiches vorgeschlagen. Zusammen mit einer entsprechenden Bepflanzung könnte dadurch eine Aufwertung des Dorfkernes und gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung erreicht werden.

Die Planungen wurden in die zuständigen Ausschüsse verwiesen und werden mit dem Ortschaftsrat Dorfstadt beraten und abgestimmt.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Ortsdurchfahrt Dorfstadt bis zur Ziegengasse. Mit dem Bau könnte, vorausgesetzt das Plauener Straßenbauamt stellt alle finanziellen Mittel zur Verfügung, 1994 begonnen werden.

Text:FH



Gestaltungsvarianten - Reumtengrüner Straße, Dorfstadt

## An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein gratuliert allen Geburtstagskindern des Monats November recht herzlich und wünscht für das kommende Lebensjahr vor allem Gesundheit und viel Freude.

Alles Gute für die Zukunft.

A. Rauchalles

Bürgermeister der Stadt Falkenstein

## Kunstgewerbliche Holzarbeiten



Roland Müller

Am Stadtpark 30

08261 Schöneck

Tel. 03 74 64/3 70

Werkstattverkauf

## Beates Schuh-Eck

Schuh- und Lederwaren



für die ganze Familie  
und jede Gelegenheit

Warme Schuhe  
für die kalte Jahreszeit!

Beate Kießling · Falkenstein  
Ecke Bahnhof- / Pestalozzistraße 1  
Telefon 50 24

Stets im Blickpunkt ● Ihre Anzeige in unserer Zeitung!

## Impressum

- Herausgeber: Stadt Falkenstein/V. und Ellefeld/V.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister Rauchalles für Falkenstein und Würtemberger für Ellefeld  
redaktionelle Mitarbeiter: Jürgen Hübner für Ellefeld  
Redaktion: Pressestelle im Rathaus Falkenstein, Frank Himmler  
Redaktionsschluß: jeden 15. des Monats
- Verantwortlich für den Anzeigenteil und Vertrieb: GRIMM & CO. GmbH, Druckhaus und Verlag „Obervogtländer Anzeiger“  
Auerbacher Straße 100  
08248 Klingenthal  
Telefon: (037 467) 2 24 56  
Fax: (037 467) 2 09 23
- Druck und Satz  
GRIMM & CO. GmbH  
08248 Klingenthal  
Auflagenhöhe: 7500 Stück

Textbeiträge, die nicht zum amtlichen Teil gehören, geben die Meinung des Verfassers wieder.



## Gemeinde Ellefeld

### Die Gemeinde Ellefeld informiert: Vollzug des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz - SächsNatSchG)

Gemäß eines Hinweises des Regierungspräsidiums Chemnitz sind die Unteren Naturschutzbehörden angehalten, den Paragraphen 63 des SächsNatSchG (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 37/1992 vom 28. 12. 92) gemäß der gesetzlichen Bestimmungen in Anwendung zu bringen.

Danach sind lt. § 63 (3) die Unteren Naturschutzbehörden nicht nur für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen die Baumschutzverordnung zuständig, sondern auch für die Genehmigung von Baumfällungen entsprechend der Baumschutzverordnung (GBL Teil I Nr. 22 von 1981).

Ab sofort sind deshalb alle An-

träge der Kommunen, Privatpersonen, Behörden, Firmen u. a. zur Fällung von Bäumen in schriftlicher Form bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Auerbach, Bahnhofstraße 12 in 08209 Auerbach einzureichen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, daß gemäß § 25 (1) Punkt 5 und (2) des SächsNatSchG verboten ist, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Gebüsch, Hecken, Bäume, Röhrichtbestände oder ähnlichen Bewuchs abzuschneiden, zu roden oder auf sonstige Weise zu entfernen.

Ausnahmegenehmigungen hierzu erteilt nur die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Auerbach.

Zusammenschluß der Gewerbetreibenden aus Handel, Handwerk, Gewerbe, der Industrie, der Gastronomie und der freien Berufe zum Wohl der Gemeinde Ellefeld.

Am 7. 9. 93 fand im "Ellefelder Hof" die Gründungsveranstaltung des Gewerbevereins statt.

Als Gründungsmitglieder waren 42 Gewerbetreibende anwesend.

Nach angeregter Diskussion über die vorgestellte Satzung, wurde diese einstimmig angenommen.

Anschließend erfolgte in geheimer Abstimmung die Wahl des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern.

Vorsitzende des Gewerbevereins ist Frau Doris Kellner.

Wir bedanken uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.  
Der Vorstand

### Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ellefeld

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. vereinfachten Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 Wohngebiet "Klein-Juchhöh" der Gemeinde Ellefeld nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung Ellefeld hat in ihrer Sitzung am 27. 10. 1993 den Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) liegt zu jedermanns Einsicht öffentlich vom 08. 11. 1993 - 10. 12. 1993 in der Gemeindeverwaltung aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während den Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden, sofern dies die geänderten oder ergänzten Teile des Vorhaben- und Erschließungsplanes betrifft.

Ellefeld, den 28. 10. 1993

Würtemberger, Bürgermeister

### Einladung

zur öffentlichen Versammlung im Klubraum der Jahn-Turnhalle Ellefeld.

Wann? Montag, dem 8. November 1993,  
18.00 Uhr

Es sprechen die Gemeindevertreter der PDS, Dieter Gebhard und Helmut Schramm. Weiterhin der Kreistagsabgeordnete Volker Mieth.

Wir würden uns freuen wenn Sprecher der CDU und der Bürgerbewegung Ellefeld der Einladung folgen.

- Vor vier Jahren hat sich die DDR freiwillig der BRD angeschlossen
- Wieviel Demokratie haben wir heute?
- Wem wählen wir im Mammutwahljahr 1994?

Es besteht die Möglichkeit zur Eintragung als PDS-Mitglied  
Senioren werden auf Wunsch vom Veranstalter mit PKW nach Hause gefahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

gez. Walter Vogel, Vorsitzender der PDS-Basisgruppe Ellefeld

#### Donau-Kreuzfahrt zu gewinnen

### Wassermann sucht sauberes Zuhause!



Biete Gewinnspiel mit praktischen Tips für den Umweltschutz. Als Hauptpreis eine Donau-Kreuzfahrt und viele andere Preise. Einsendeschluß: 31. 12. 93. Bitte DM 1,- Rückporto beilegen.



Naturschutzbund Deutschland (NABU)  
Landesverband Sachsen e. V.  
Eisenbahnstr. 188, 04315 Leipzig

## PERSONALCOMPUTER-KURSE in Falkenstein

Die Firmen MÄDER Computersysteme GbR und die COMDATA EDV-Dienstleistungsgesellschaft mbH bieten für das Winterhalbjahr 1993/1994 noch freie Plätze für Feierabendkurse an:

EDV-Grundlagenkurs	4 Abende
Textverarbeitung / Karteiverwaltung für F&A für Einsteiger	4 Abende
Textverarbeitung / Karteiverwaltung mit F&A für Fortgeschrittene	4 Abende
WINDOWS - Was ist das? Ein Grundlagenkurs	6 Abende
Textverarbeitung unter WINDOWS, WORD für WINDOWS, Just Write	8 Abende
Einführung in die Finanzbuchhaltung	8 Abende

Nähere Informationen erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den Firmen Mäder Computersysteme, Th.-Körner-Str. 1, 08223 Falkenstein, Tel. 7 31 48 oder der COMDATA GmbH, Bahnhofstraße 59, 08223 Falkenstein, Tel. 55 97.



## Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Ellefeld am 27. 10. 1993 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

### Beschluß-Nr. 30/93:

Das Protokoll der letzten Beratung der Gemeindevertretung wird bestätigt.

Ja-Stimmen: 14 von 14

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

### Beschluß-Nr. 31/93:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltsatzung und den Nachtragshaushaltplan als eine ab 1. 1. 1993 gültige Satzung.

Ja-Stimmen: 14 von 14

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

### 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Ellefeld für das Haushaltsjahr 1993

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung vom 21. 04. 1993 hat die Gemeindevertretung am 27. 10. 1993 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 1993 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je	um	182.800,- DM
	auf	3.561.900,- DM
des Vermögenshaushaltes je	um	400,- DM
		1.669.650,- DM

Diese Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 1993 in Kraft. Ellefeld, den 27. 10. 1993

### Beschluß-Nr. 32/93:

Die beiliegende Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Ellefeld wird beschlossen.

Festlegung des Bürgermeisters:

Die geänderte Geschäftsordnung liegt im Hauptamt, Zi. 4 zur Einsicht aus.

Ja-Stimmen: 14 von 14

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

### Beschluß-Nr. 33/93:

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) wird beschlossen.

Ja-Stimmen: 14 von 14

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

## SATZUNG

### über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächs. GVBl. S. 301) und § 1 der Verordnung des Staatsministeriums des Innern zur Durchführung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (DVO SächsGemO) vom 8. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 521) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ellefeld am 27. 10. 1993 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch das Einrücken in das Amtsblatt der Gemeinde Ellefeld.

Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.

(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

#### § 2

##### Ersatzbekanntmachung

Sind Pläne oder andere zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, daß sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden im Rathaus, Hauptstraße 21, Zimmer ... niedergelegt werden. Hierauf muß in der Satzung hingewiesen werden.

Der wesentliche Inhalt der niedergelegten Teile muß mit Worten umschrieben werden.

## Gemeinde Ellefeld

#### § 3

##### Ortsübliche Bekanntmachung

(1) Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene "ortsübliche Bekanntmachung" erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der Verkündigungstafel des Rathauses und an nachstehenden Stellen:

Hauptstraße 37

Hohofener Straße 37

Alte Auerbacher Straße gegenüber "Karlsturm"

Hammerbrücker Straße 7

Straße des Friedens 15

Marktplatz 1

Juchhöh 14

Bahnhofstraße 17

Reumtengrüner Weg/Einmündung Alte Auerbacher Straße

(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

#### § 4

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandgekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandgekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ellefeld, den 27. 10. 1993

Württemberg, Bürgermeister

### Beschluß-Nr. 34/1993:

Die Gemeinde Ellefeld tritt dem Zweckverband "Gasversorgung in Südsachsen" bei.

Ja-Stimmen: 14 von 14

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

### Beschluß-Nr. 35/1993:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die in der Begründung abzuwägenden Hinweise, Bedenken und Anregungen als erste einfache Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 Wohngebiet "Klein-Juchhöh".

2. Die Gemeindevertretung beschließt die einfache Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 Wohngebiet "Klein-Juchhöh", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

3. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister die Veränderung der Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Ja-Stimmen: 14 von 14

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --

### Beschluß-Nr. 36/1993:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Technischen Ausschusses die Vergabe der Tischlerarbeiten zur Erneuerung von Fenstern und Türen der Turnhalle an die Fa. Konrad Schön, Mühlbergweg 17, 08236 Ellefeld, zu einer Auftragssumme von 104.376,-DM

Ja-Stimmen: 13 von 13

Nein-Stimmen: --

Enthaltungen: --



**Die Gemeinde Ellefeld informiert:  
Vollzug des Sächsischen Gesetzes über  
Naturschutz und Landschaftspflege  
(Sächsisches Naturschutzgesetz - SächsNatSchG)**

Gemäß eines Hinweises des Regierungspräsidiums Chemnitz sind die Unteren Naturschutzbehörden angehalten, den Paragraphen 63 des SächsNatSchG (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 37/1992 vom 28. 12. 92) gemäß der gesetzlichen Bestimmungen in Anwendung zu bingen.

Danach sind lt. § 63 (3) die Unteren Naturschutzbehörden nicht nur für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei Verstößen gegen die Baumschutzverordnung zuständig, sondern auch für die Genehmigung von Baumfällungen entsprechend der Baumschutzverordnung (GBL Teil I Nr. 22 von 1981).

Ab sofort sind deshalb alle An-

träge der Kommunen, Privatpersonen, Behörden, Firmen u. a. zur Fällung von Bäumen in schriftlicher Form bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Auerbach, Bahnhofstraße 12 in 08209 Auerbach einzureichen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, daß gemäß § 25 (1) Punkt 5 und (2) des SächsNatSchG verboten ist, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Gebüsch, Hecken, Bäume, Röhrichbestände oder ähnlichen Bewuchs abzuschneiden, zu roden oder auf sonstige Weise zu entfernen.

Ausnahmegenehmigungen hierzu erteilt nur die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Auerbach.

**Gestatten Sie bitte,  
daß wir auf uns aufmerksam machen!**

Wir sind zur Zeit 28 junge Musiker aus Falkenstein und Umgebung. Neben 11 weiteren Jugendlichen, die noch nicht ins Stammorchester aufgenommen wurden, erhalten wir von insgesamt 7 Lehrern eine Einzel-Instrumentalausbildung. Einmal in der Woche haben wir eine Stunde Einzelunterricht, eine Stunde

Registerprobe und eine Gesamtprobe (mittwochs 16.30 Uhr). Der Träger unseres Orchesters ist die Stadtverwaltung Falkenstein, die uns die Instrumente zur Verfügung stellt und unsere Ausbildungskosten übernimmt. Für einen geringen Beitrag unsererseits nehmen wir nicht nur am Probengeschehen teil, sondern wir haben vielfältige Möglichkeiten, unser Können unter Beweis zu stellen. So treten wir zu verschiedenen Stadt- und Gemeindefesten, Feierstunden, Festumzügen, Ständen und Ähnlichem auf. Auch haben wir eine

kleine Besetzung aus unseren Reihen gegründet: die Falkensteiner Jugendbläserkapelle. Mit ihr können wir auch an Orten spielen, die ein akustisches und räumliches Auftreten des großen Orchesters verhindern. Unser Mitwirken im Blasorchester der Stadt Falkenstein macht uns viel Freude; besonders dann wenn wir verreisen. So waren wir 1991 und 1993 bei einem großen Festival der Musik in Calella/Spainien und 1992 in Steinhaus in Südtirol. Auch fahren wir mindestens einmal im Jahr für ein paar Tage in eine Jugendherberge.

Sollte also jemand Lust haben bei uns mitzumusizieren, oder unser Orchester zu einem bestimmten Anlaß zu engagieren, so sollte die- oder derjenige sich mit unserem Leiter in Verbindung setzen. Seine Anschrift lautet:

Andreas Schmidt, Friedensring 7  
08209 Auerbach,  
Tel.: 037744/81347

Privatinvestor sucht

**Baugrundstück**

für den Neubau eines Geschäftshauses in guter Lage, auch Randlage, eventuell auch Abrißgrundstück, 3.000 - 10.000 m<sup>2</sup> (flexibel).

W. Kamuf, Architekt, Sachsenallee 19, 68753 Waghäusel-Wiesental  
Tel. 06205 / 80 44, Autotel. 0161 / 261 36 36

**Donau-Kreuzfahrt zu gewinnen**

**Wassermann sucht sauberes Zuhause!**



Biete Gewinnspiel mit praktischen Tipps für den Umweltschutz. Als Hauptpreis eine Donau-Kreuzfahrt und viele andere Preise. Einsendeschluß: 31. 12. 93. Bitte DM 1,- Rückporto beilegen.

Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Sachsen e. V., Eisenbahnstr. 188, 04315 Leipzig

**Inserieren bringt Erfolg!**

**Elektrohaus Förster**

seit 1932

**Bahnhofstraße 2a  
08223 Falkenstein  
Tel. 03745/ 67 02**

**Unser Angebot:**

Beleuchtung  
Elektromaterial  
MC's und CD's  
Haushalt-Kleingeräte



**Blumenparadies**

Klingenthal  
Obere Marktstr. 1

Falkenstein  
Hauptstraße 35  
Tel. 03 74 65/59 29



- Fenster
- Türen
- Rolläden
- Wintergarten
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen



Komplexe Leistungen für Sie

- Moderne Fertigung
- Fachgerechte Montage
- Umfassende Wartung und Gewährleistung

Vogtländische Fenster GmbH  
Klingenthaler Straße 23  
08262 Tannenberghthal

Telefon: 037465/250  
o. 253  
Fax : 037465/250

**WIR VERARBEITEN FENSTERPROFILE**



## Gemeinde Ellefeld

### Geburtstagsjubilare der Gemeinde Ellefeld im November 1993

Engelbrecht, Gertrud	01. 11. 21	72 Jahre
Löffler, Loni	01. 11. 09	84 Jahre
Michel, Johanne	01. 11. 10	83 Jahre
Kostian, Ilse	02. 11. 21	72 Jahre
Wappler, Anneliese	03. 11. 19	74 Jahre
Trenzl, Theresia	03. 11. 15	78 Jahre
Grunwald, Marga	04. 11. 23	70 Jahre
Walz, Gerda	05. 11. 21	72 Jahre
Liebender, Brunhilde	05. 11. 09	84 Jahre
Meisel, Walter	05. 11. 05	88 Jahre
Mailach, Johann	06. 11. 08	85 Jahre
Blechs Schmidt, Siegfried	07. 11. 22	71 Jahre
Gerisch, Karl	07. 11. 13	80 Jahre
Möckel, Hildegard	07. 11. 14	79 Jahre
Claus, Hildegard	08. 11. 09	84 Jahre
Röder, Herta	08. 11. 05	88 Jahre
Heckel, Herbert	09. 11. 22	71 Jahre
Morgner, Helmut	09. 11. 02	91 Jahre
Dressel, Elfriede	09. 11. 13	80 Jahre
Knoll, Otto	11. 11. 12	81 Jahre
Weller, Frida	11. 11. 11	82 Jahre
Schmalfuß, Anneliese	12. 11. 13	80 Jahre
Gemeinhardt, Klara	12. 11. 14	79 Jahre
Grötzner, Ruth	13. 11. 12	81 Jahre
Paul, Frieda	15. 11. 13	80 Jahre
Röthig, Marianne	16. 11. 17	76 Jahre
Georgi, Rudi	16. 11. 12	81 Jahre
Möckel, Lothar	17. 11. 11	82 Jahre
Böttcher, Irmgard	17. 11. 22	71 Jahre
Tröger, Else	19. 11. 22	71 Jahre
Fuchs, Elsa	19. 11. 03	90 Jahre
Schädlich, Martha	20. 11. 10	83 Jahre
Seifert, Gertrud	21. 11. 17	76 Jahre
Fuchs, Helene	24. 11. 13	80 Jahre
Mühlmann, Heinz	25. 11. 22	71 Jahre
Moosmüller, Elfriede	25. 11. 11	82 Jahre
Pierer, Johanna	26. 11. 19	74 Jahre
Hartmann, Susanne	26. 11. 13	80 Jahre
Müller, Walter	26. 11. 11	82 Jahre
Dressel, Lisbeth	28. 11. 22	71 Jahre
David, Ernst	29. 11. 12	81 Jahre
Kerber, Heinrich	29. 11. 22	71 Jahre
Vogel, Paul	29. 11. 06	87 Jahre
Reuter, Irma	29. 11. 10	83 Jahre

Die Gemeindeverwaltung Ellefeld gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden.



Am Samstag übernahm der Bürgermeister aus Bevern (Partnergemeinde) den Bieranstich in der Festhalle.

### “Ellefelder Kirmes“ vom 16./17. Oktober 1993

#### Großer Andrang herrschte zur diesjährigen Kirmes in Ellefeld

Die zahlreichen Besucher bewegten sich zwischen Marktplatz und Turnstraße an den verschiedenen Ständen der Händler und Gewerbetreibenden, die wieder aus nah und fern angereist waren.

Für die Jüngsten war der Karussellbetrieb auf dem Marktplatz ein Hauptanziehungspunkt. Wer Lust hatte, konnte von sich Scherenschnitt und Schnellzeichenporträts anfertigen lassen.

Das gewohnte Bierzelt auf dem Turnhallenvorplatz fehlte diesmal, dafür hatte man in der Turnhalle Platz geschaffen und am Samstagabend spielte eine Discothek zum Familientanz auf. Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt und die Bedienungskräfte hatten alle Hände voll zu tun, sich durch die “Massen“, zu bewegen.

Am Kirmessonntag fand in der Lutherkirche ein Festgottesdienst statt.

Beliebt war auch die Ausstellung der Heimatfreunde Ellefeld im Vereinszimmer der Jahnturnhalle. Besonders an den beiden Nachmittagen riß der Besucherstrom kaum ab. In der Ausstellung waren Fotografien vom Sport- und Heimatfest vom Juni 1993 zu bewundern. Einige Aufnahmen zeigten Szenen vom Festumzug durch den Ort.

Jedoch kam auch das Historische nicht zu kurz: Bilder aus dem alten Ellefeld ließen bei vielen Ausstellungsbesuchern Erinnerungen wach werden. Sei es nun die Bautätigkeit am Unteren Schloß, die renovierten Fassaden in der Gemeinde oder die Naturdenkmale, die Heimatfreunde hatten vielfältige Materialien aus der Geschichte und der Gegenwart Ellefelds zusammengetragen. Interessant war auch die Fahne des Gesangsvereins “Saxonia“ und die Karte mit alten Flurbezeichnungen.

Alles in allem ein gelungenes Kirmeswochenende für die Ellefelder und ihre Gäste, zumal diesmal auch das Wetter mitgespielt hatten.

J. Hübner



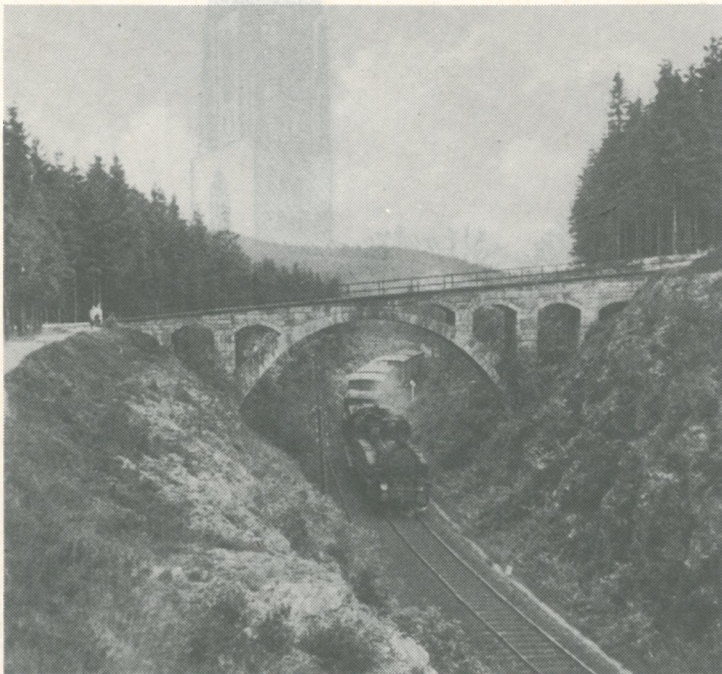
Ein buntes Markttreiben herrschte an beiden Tagen.



Ausstellung der Heimatfreunde im Vereinszimmer der Jahnturnhalle.



## Kennen Sie unsere Heimat



Brücke auf der Bahnstrecke Falkenstein - Grünbach um 1920

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein Am Lohberg 2 - Tel.: 6721

Heilige Messe	sonntags	8.00 und 10.00 Uhr
	dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	9.00 Uhr
	freitags	8.00 Uhr
	(jd. 3. Sonntag	14.30 Uhr in Bergen)
Beichtgelegenheit	samstags	16.30 - 17.00 Uhr
Rosenkranz	donnerstags	8.30 Uhr
Jugendstunde	dienstags	19.00 Uhr
Kleinkindstunde	montags	8.00 - 16.00 Uhr
Kinderkreis	montags	16.00 Uhr
Ministrantenstd.	freitags	16.30 Uhr

Zusätzliche Gemeindeformation für Monat November '93

07. 11.	15.00 Uhr	Andacht mit Gräbersegnung a. d. Friedhof
11. 11.	17.00 Uhr	Martinsfeier der Kirche
13. 11.	08.00 Uhr	Friedhofseinsatz

Laurenz Tammer, Pfarrer

### Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Südstr. 15, Tel. 5463

sonntags,	10.30 Uhr	Sonntagsschule (für alle Kinder)
	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
dienstags,	19.30 Uhr	Bibelstunde (am 9. 11. getrennt für Männer u. Frauen)
mittwochs,	16.00 Uhr	Bibelstunde im Neubaugebiet
nur am 20. u. 24. 11.		Göltzschtalblick 15 (nicht mehr dienstags)
mittwochs,	17.00 Uhr	Kinderstunde für Kinder ab etwa 10 Jahre
	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonnab., 06. 11.	19.30 Uhr	Treffen für Singles im Gemeinschaftsh. Beerheide
Sonnab., 27. 11.,	15.00 Uhr	Mittlere Generation (Bastelnachmittag)
Bußtag, Mi., 17. 11.	09.00 Uhr	Abschluß der kirchlichen Friedensdekade im Gemeinschaftshaus

Alle sind zu den entsprechenden Veranstaltungen herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der den Kontakt sucht. Wir glauben aber auch, daß keiner leer ausgeht, der sich zu Gott hinwendet, zu Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

Manchmal sind wir schnell bei der Entschuldigung: ich habe keine Zeit! Aber wir sollten immer daran denken, daß es um die entscheidendste Frage in unserem Leben geht; das glauben wir jedenfalls, und deshalb "nehmen" wir uns die Zeit. Aber keiner von uns weiß, wie lange das möglich ist.

## Vereinskalender Monat November

- Ev. - luth. Kirche**  
21. 11. 1993 09.00 Uhr Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag  
15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle mit  
Gedächtnis an die in diesem Jahr verstorb.  
Gemeindeglieder
28. 11. 1993 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent  
Turmblasen jeden Sonnabend 18.45 Uhr  
Pfarramt  
Posaunenchor/Probe regelmäßig dienstags, 19.00 Uhr  
Förderkreis für geistig behinderte Kinder  
und Jugendliche  
Förderstunde jeden 1. Sonnabend im Monat 09.00 - 11.00 Uhr
- Freiwillige Feuerwehr**  
14. 11. 93 - 09.00 Uhr Brandschutzkontrollen  
28. 11. 93 - 09.00 Uhr Gefährliche Stoffe
- FC 08 Dorfstadt**  
Trainingszeiten Bereich Fußball/ Männermannschaften  
dienstags 18.30 - 20.00 Uhr  
Nachwuchsbereich  
dienstags 17.00 - 18.30 Uhr  
Übungsbereich Gymnastik  
mittwochs ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Dorfstadt  
Übungsbereich Volleyball  
donnerstags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle Dorfstadt
- Modellbahnclub**  
regelmäßiges Zusammentreffen:  
Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr (Treffenp. 17.45 Uhr a. Hint.-Eing. d. Gym.)
- Schnitzverein Falkenstein**  
Schnitzstunde dienstags von 17.00 - 21.00 Uhr im Gymnasium  
Jeder erste Dienstag im Monat öffentlich
- Ev. - luth. Pfarramt Falkenstein**  
Posaunenchor/Probe regelmäßig dienstags, 19.00 Uhr  
Öffentliches Blasen: Turmblasen jeden Sonnabend 18.45 Uhr  
Förderkreis für geistig behinderte Kinder  
und Jugendliche  
Förderstunde jeden 1. Sonnabend im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 B

Wir sind umgezogen. Am 31. 10. 1993 fand die Einweihungsfeier unseres neuen Gemeinschaftshauses in der Oelsnitzer Str. 37B (Winnweg/nahe des Bahnüberganges) statt.  
Zunächst laden wir ein für:

"Tage der Offenen Tür"

vom 1. bis 7. November 1993

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

Don., 4. 11. 93	19.00 Uhr	"Lobet den Herren" Wir singen und spielen zur Ehre Gottes. Biblische Botschaft Prediger Gottfried Pilz, Rodew.
-----------------	-----------	---

### Abende der Frohen Botschaft mit Prediger Jürgen Martin, Zittau

Freitag, 5. 11. 93	19.00 Uhr	"Ein Mensch unter Millionen - ausgerechnet mein Typ ist gefragt?"
Samst., 6. 11. 93	19.00 Uhr	"Glauben an ..... - muß es unbedingt Jesus sein?"
Sonnt., 7. 11. 93	17.00 Uhr	"Herzlich willkommen" - wieviel Gemeinde braucht der Mensch?

Weil Jesus spricht: "Lasset die Kinder zu mir kommen und wehrt es ihnen nicht", laden wir zu Kinderstunden am

Donnerstag, 4. 11. 93 und Freitag, 5. 11. 93 nachmittags 15.00 Uhr  
sowie am Sonntag, 7. 11. 93 vormittags 10.45 Uhr  
mit Prediger Stefan Püschmann, Chemnitz, ein.

Nach diesen "Tagen der Offenen Tür" sind dann die wöchentlich gleichbleibenden Zusammenkünfte wie folgt:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16.15 Uhr	Frauenstunde
Samstag	16.00 Uhr	Teenager-Kreis (9 - 13jährige Kinder)
Samstag	19.00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sonntag	10.45 Uhr	Kinderstunde
Sonntag	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung

Ein Gesprächskreis der Mittleren Generation trifft sich am letzten Samstag eines jeden Monats abends 19.30 Uhr nach besonderer Bekanntgabe.

Jeder ist herzlich willkommen und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Brüderrat der Landeskirchlichen Gemeinschaft Falkenstein



## Luther - Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert - Schumann - Str. 22, Telefon 5261

### Unsere Gottesdienste im November:

7. November Posaungottesdienst  
 14. November Gottesdienst mit heiligem Abendmahl  
 17. November Bußtag Allianzgottesdienst mit dem Janz  
 - Team in der Landeskirchl. Gemeinschaft

21. November - Ewigkeitssonntag Predigtgottesdienst

28. November - 1. Advent Familiengottesdienst

Zu allen Gottesdiensten (außer 28. 11.) wird ein Kindergottesdienst angeboten.

### "Gerechtigkeit führt zum Leben"

Vom 7. bis 17. November führen wir in Ellefeld die Friedensdekade durch. Zehn Tage im Gebet für Frieden auf unserer Erde, die das Gebet heute so dringend wie eh und je braucht.

Wir laden ein zum Gebet vom 8. bis 16. November - 18.00 Uhr zum Abendläuten in die Ev.-Luth. Kirche (außer am Sonntag).

Am Sonnabend, dem 13. November ist offener Begegnungsabend in unserem Gemeindehaus, um 20.00 Uhr.

### Und wo bleibt der Mensch? - Die Diakonie hilft.

Straßensammlung der Diakonie in der Zeit vom 12. bis 21. November. Gesammelt und erbeten wird Geld für zwei Wohnobjekte in Dresden und in Zwickau für einkommensschwache oder arbeitslose Menschen. Informationen dazu in unserem Pfarramt und durch die Sammler im Ort.

### Weitere Gemeindeveranstaltungen

#### Frauen- und Mütterkreis

am Dienstag, dem 2. November, um 19.30 Uhr

#### Küchenkreis (Muttis mit Kleinkindern) im Pfarrhaus

am Dienstag, dem 09., 16. und 23. November, um 9.00 Uhr

#### Montagsclub für junge Muttis, montags, um 20.00 Uhr

Hausbibelkreis am Dienstag, dem 09. u. 23. November, um 19.45 Uhr

#### Junge Gemeinde freitags - Bibeltreff um 18.30 Uhr

und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr

#### Begegnungsabend zu Friedensdekade am Sonnabend,

dem 13. November, 20.00 Uhr

#### Seniorenachmittag am Donnerstag, dem 18. November, um 15.00 Uhr

#### Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15

am Mittwoch, dem 10. und 24. November, um 16.00 Uhr

Herzlich grüßt Sie

Dieter Bankmann, Pfarrer

## Evangelisch - Methodistische Kirche

### Gemeindeverwaltung Ellefeld, Auferstehungskirche

Sonntag	07. 11. 93	09.00 Uhr	Wunschlieder - Gottesdienst
Dienstag	09. 11. 93	15.00 Uhr	Bibelwoche Neubaugiebt
Mittwoch	10. 11. 93	09.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	14. 11. 93	09.00 Uhr	Gemeindeversammlung
Mi. - Bußtag	17. 11. 93	09.00 Uhr	Allianz - Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinsch.
Sonntag	21. 11. 93	09.00 Uhr	Gedächtnis - Gottesdienst
Mittwoch	24. 11. 93	09.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	28. 11. 93	09.00 Uhr	Adventsgottesdienst
sonntags		10.30 Uhr	Heil. Abendmahl
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
montags		16.30 Uhr	Kindergottesdienst
mittwochs		16.00 Uhr	Katechismusunterricht
mittwochs		19.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
donnerstags		19.00 Uhr	Chorübung
sonntags		18.00 Uhr	Posaunenstunde
			Jugendstunde

Hans Hertel, Pastor

## Evangelisch - Methodistische Kirche

### Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:  
 Jeden Sonntag 9.00 Uhr während des Gottesdienstes Kinderbetreuung  
 10.15 Uhr Kindergottesdienst

#### Bibelstunde

Jeden Mittwoch 09.00 Uhr

#### Jugendkreis

Samstags 18.00 Uhr im Gemeindezentrum, Ellefeld, Schillerstr.

#### Blaues Kreuz

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Ellefeld, Schillerstraße.

Am Buß und Betttag, Mittwoch, dem 17. November laden wir für 19.00 Uhr zu einer Andacht ein.

Jeder ist uns herzlich willkommen!

Ulrich Götz, Pastor



## Ev. - luth. Kirchgemeinde Falkenstein

Pfarramt: Hauptstraße 1 a, Telefon 5237

Zunächst laden wir herzlich zu unserer Bibelwoche ein:

(Wir behandeln das Leben Abrahams an Texten aus dem 1. Buch Mose)

Sonntag,	07. 11. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelw. (Pastorin Schubert)
Montag,	08. 11. 93	19.30 Uhr:	Bibelabend zum 2. Thema (Pfarrer Körner)
Dienstag,	09. 11. 93	19.30 Uhr:	Bibelabend zum 3. Thema (Pfarrer Müller, Grünbach)
Mittwoch,	10. 11. 93	19.30 Uhr:	Bibelabend zum 4. Thema (Pfarrer Gneuß)
Sonntag,	14. 11. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst zum Abschluß der Bibelw. (Pfarrer Gneuß)

### Weitere Gottesdienste im November:

Bußtag,	17. 11. 93	09.00 Uhr:	Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Körner u. Pf. Gneuß)
Sonntag,	21. 11. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst z. Ewigkeitss. (Pfarrer Körner)
		15.00 Uhr:	Andacht i. d. Friedhofskapelle, mit Gedächtnis a. d. in diesem Jahr verstorb. Gemeindeglied. (Pfarrer Gneuß)
Sonntag,	28. 11. 93	09.00 Uhr:	Familiengottesd. z. 1. Advent (Pfarrer Körner)

### Haus- und Straßensammlung

Im November findet wieder eine Haus- und Straßensammlung für das Diakonische Werk (Innere Mission) in ganz Sachsen statt. Mit dem Erlös will das Diakonische Werk Menschen in unserem Lande helfen, die sich in sozialen Notlagen befinden (Arbeitslose, Obdachlose, Hilfesuchende). In Falkenstein werden am Donnerstag, 18. und Freitag, 19. November, unsere Sammler zu diesem Zweck an den Straßen stehen. Gott segne alle Geber!

### Glaubenskurs für Erwachsene

Anfang nächsten Jahres soll wieder ein Glaubenskurs für Erwachsene beginnen. Er bietet interessierten Erwachsenen die Möglichkeit, in Abendveranstaltungen die wichtigsten Grundlagen des christlichen Glaubens kennenzulernen und, wenn der Wunsch besteht, anschließend die Heilige Taufe oder die Konfirmation zu empfangen. Interessenten sollten sich mit uns in Verbindung setzen.

Helfried Gneuß, Pfarrer

## Geflügel- und Kaninchenschau

am 6. und 7. 11. 1993 in Dorfstadt (Kulturraum)

geöffnet: Samstag 6. 11. 9 - 18 Uhr

Sonntag 7. 11. 9 - 16 Uhr

Um regen Besuch bittet die Ausstellungsleitung



## Falkensteiner Schützenfest - Toller Erfolg für den Verein

Die Böllerschüsse sind längst verklungen, doch die Begeisterung der zahlreichen Besucher des Schützenfestes hält noch immer an.

Auf dem Gelände des Schützenhofes in der Hammerbrücker Straße wurde ein neuer Platz eingeweiht. Er bietet gute Bedingungen für den Schießsport. Den sportlichen Auftakt gaben hier die Bogenschützen aus Schlema. Über 200 bogenbesessene Falkensteiner haben sich nach den "Meistern" zum ersten Mal dieser Sportart gewidmet. Viele von

ihnen wollen auch in Zukunft diesen neuen Sport frönen.

Die strahlenden Sieger heißen:

Kleinkaliber 50 Meter	
1. Manfred Pierer	86 Ringe
2. Mario Holzinger	86 Ringe
3. Sven Dobke	83 Ringe
Flobert-Revolver	
1. Manfred Stiegler	69 Ringe
2. Ursula Lindner	62 Ringe
3. Dietmar Mothes	62 Ringe
Luftgewehr 10 Meter	
1. Lars Möckel	38 Ringe
2. Jörg Möckel	34 Ringe
3. Andre Braun	33 Ringe

Text und Bild: FH



Böllerschüsse vor dem Rathaus



Traditioneller Schützenmarsch durch die Straßen der Stadt



Große Begeisterung während des Umzuges

## "Webstuhl und Wasserlauf" Schloßstraße landauf und landab beliebt

Falkenstein. Die Pflaster- und Straßenbauarbeiten am zweiten Teil der Schloßstraße sind zum größten Teil abgeschlossen.

Dieser Abschnitt, der die Bezeichnung "Webstuhl" tragen soll, wird bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt seinem Namen gerecht.

Er soll eine Huldigung für das alteingesessene Handwerk der Weberei in Falkenstein sein.

Das verschlungene Pflasterband - "verwebte Fäden" - aus vorhandenen Kopfstein-Pflaster führt spielerisch durch die Einkaufs-Promenade. Auch an Ältere und Gehbehinderte sowie an die Jugend mit Skateboard und Rollschuhen wurde gedacht - ein Band aus vorhandenen Gehwegplatten erleichtert das gehen und ermöglicht auch Rollstuhl-Benutzern beinahe müheloses Einkaufen.

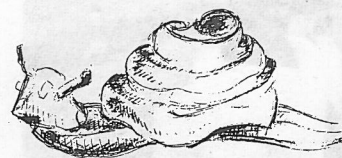
Die Designer und Holzgestalter Herr Radloff aus Treuen und Herr Ossyra aus Zwickau haben die beispielbaren Tierplastiken entworfen und gestaltet. Diese Plastiken, eine Schnecke, eine Schildkröte sowie ein Ochsenkarren zieren seit kurzem die Schloßstraße. Die Figuren aus Holz sollen nicht nur zum Einkaufen sondern auch zum Verweilen einladen.

Die einzelnen Abschnitte haben durch die unterschiedlich gestalteten Kreuzungen einen hohen Wiedererkennungswert, dadurch finden sich auch Ortsfremde problemlos zurecht. Durch diese Art der Gestaltung wird die für Falkenstein ortstypische Fußgängerzone landauf und landab bald in aller Munde sein, denn sie hebt sich von dem oft üblichen Einerlei in wohlthuender Weise ab.

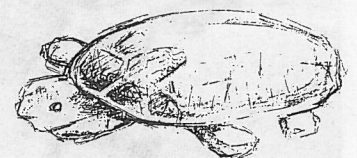
Text: FH



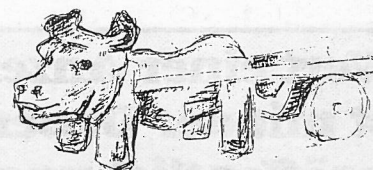
Perspektivische Ansicht



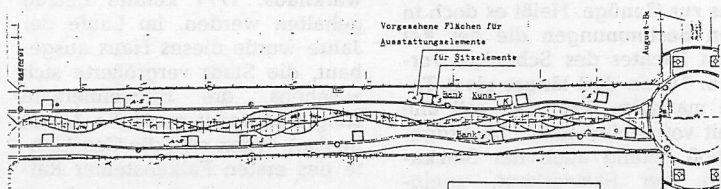
Schnecke



Schildkröte



Ochsenkarren





## „Der Herbst steht auf der Leiter ...“

Viel Spaß macht uns Kindern der Kindertagesstätte „A. Schweitzer“ das Kennenlernen des Herbstes. Wir erleben die Natur in Jahreszeiten und in Monatsfesten.

Bei Wanderungen um die Falkensteiner Talsperre und die Kleingärten beobachteten wir die reifen Früchte an den Obstbäumen, das Gemüse in den Beeten, sahen wie bunt die Blätter um uns herum wurden, liefen durch das raschelnde Laub, sammelten Eichen und Kastanien zum Basteln.

Zur Kirmes sahen wir uns den Erntealtar in der Falkensteiner Kirche an und feierten selbst ein Obstfest in unseren Kindergruppen. Die Eltern gestalteten dafür liebevoll hergerichtete Körbe und Schalen. Mit viel Eifer und Ausdauer schnitten die Kinder das

Obst und bereiteten daraus einen leckeren Obstsalat.

Was alles aus Kartoffeln entstehen kann, erfuhren wir von „Rolle“ und „Knolle“ aus dem Puppentheater. Nachdem die beiden Kartoffelfreunde mit den Kindern ein Geheimnis hatten, war die Spannung vor dem Kartoffelfest ganz groß.

Wie ein Abenteuer war es, als das Lagerfeuer brannte und wir zusahen wie die Kartoffeln langsam schmorten. Nachdem die schwarze Schale abgepellt war, schmeckten sie besonders gut.

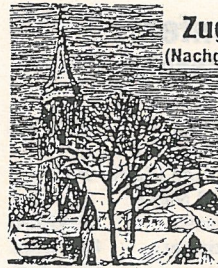
Nun warten wir noch auf den Herbstwind für unsere Drachen, dann steigt für uns ein großes Drachenfest auf dem Stoppelfeld oberhalb des Mühlberges zur Juchhöh.

Erzieherinnen der Kindertagesstätte „A. Schweitzer“

Siegerehrung des 1. Jugend-Kart-Slaloms der Stadt Falkenstein/V. Im Hintergrund sind Urheber des ADAC, das Stadtoberhaupt Arndt Rauchalles und Edwin Jakob, Vorsitzender des Automobilclubs Stein e. V., zu sehen.



**Der Wert einer Anzeige wächst mit der Dauer der Veröffentlichung**



## Zugetragen hat sich folgendes.....

(Nachgelesen, zugehört und aufgeschrieben von Günter Pfau, Heimatmuseum Falkenstein)

19. Oktober 1903: Ein Montag, regnerisch und kühl.

Vor dem festlich geschmückten Rathaus dicht an dicht die Falkensteiner Bürger die gekommen waren ihr neues Rathaus einzuweihen. Das trübe Wetter störte keinen der Anwesenden - die Festfreude wurde dadurch in keiner Weise beeinflusst. Im Portal des Hauses stehen die geladenen Gäste.

Pünktlich 11.45 Uhr leitete die Stadtkapelle mit einem Tusch den Festakt ein. Zwei Jahre zuvor stand man schon einmal an gleicher Stelle, am 09. Oktober 1901, zur Grundsteinlegung. Vielen der Anwesenden klingen noch die 3 Hammerschläge in den Ohren.

Kurz war die Zeit des Baues. Stolz schauen die Bürger hoch zum Turm - würdevoll schließt der mächtige Bau die Ostseite des König-Albert-Platzes ab.

Die Geschichte des Falkensteiner Rathauses geht in die Jahrhunderte zurück. In den geschichtlichen Anfängen unserer Stadt verfügte Falkenstein noch nicht über ein städteigenes Gebäude um darin Rat zu halten.

Der jeweilige Bürgermeister, auch sein Beigeordneter, stellte seine „gute Stube“ für die Amtsgeschäfte, die in sehr bescheidenem Maße ausgeübt wurden, zur Verfügung.

1605 - das erste Mal ist von einem wirklichen Rathaus die Rede. Wolf Dietrich Trützschler auf Falkenstein und Oberlauterbach, sowie Albrecht Thoß auf Freiberg und Hans Abraham von Falkenstein auf Magwitz als Vormünder des unmündigen Georg Abraham Trützschler zu Dorfstadt, verkaufen am 17. Juli 1605 dem „Ehrbaren Rath und ganze Gemeinde zu Falkenstein“ ein Wohnhaus und ein dazugehörendes „Eckerlein im Bernwinkel gelegen“ damit darinnen ein „Erb-, Rath- und Schenkhaus“ eingerichtet werden kann.

Die Kaufsumme für dieses Rath- und Schenkhaus betrug 250 Gulden.

Im Erdgeschoß des Gebäudes befand sich der Raum in dem „Gastung“ gehalten wurde: Wein und Bier kamen zum Ausschank. Wohlgerückt, in Falkenstein trank man Falkensteiner Bier und das zur Genüge. Heißt es doch in den Bestimmungen die der Rat dem Pächter des Schankes vorgab: „Wein darf länger als 3 Tage mangeln; Bier aber soll alle Zeit vorhanden sein“. Im Erdgeschoß befand auch der Salzkasten, der Salzverkauf, unein-

geschränktes Privileg des Rates

Die eigentlichen Ratsräume beschränkten sich auf die „Oberstube“.

1615 brennt ein großer Teil des Städtchens ab. Unter den Häusern die dem Brand zum Opfer fielen, befand sich auch das Rathaus.

Um das Rathaus wieder zu errichten, muß die Gemeinde eine Anleihe aufnehmen „zur Aufbaue Rath- und Gemeinhäuser so im Brand von 1615 verdorben“. Diese Schuldsomme betrug 200 Gulden.

Diese Verschuldung bereitet der Gemeinde viele Sorgen, war doch Falkenstein nicht gerade eine reiche Stadt zu nennen.

1637 war es dann auch soweit, die Schuld war klagbar geworden und da die Gemeinde über einen solchen Betrag nicht verfügte, leih sich der damalige Bürgermeister Hans Herold vom Rat zu Plauen diese Summe. Der Falkensteiner Rat verpfändet dagegen „unser Rath-, Schenk-, Brauhauß und alle Commungüter und derselben Einkünfte.“

1665 wurde diese Schuld beglichen. Dazwischen lag der Einfall der Kaiserlichen Truppen. Diese Truppen legten 1641 das ganze Städtchen in Schutt und Asche.

Wieder war Falkenstein ohne Rathaus. Notdürftig wurde ein solches wieder eingerichtet. Kriegsnöte und mehrere Brände ließen den normalen Betrieb im Rathaus stocken.

Doch Zeit heilt Wunden. 1671 verfügte Falkenstein wieder über ein ansehnliches Rathaus. Dieses Umgebendehaus war im Gegensatz zu seinen Vorgängern stattlicher in Größe und Ausstattung und beherbergte sogar einen „Dantzboden“, dieser Tanzboden wurde auch als Versammlungsraum benutzt.

Die Jahre gingen dahin, in den Urkunden die noch vorhanden sind, ist wenig aufregendes vom Rathaus aufgezeichnet.

Der Zahn der Zeit wird auch an diesem Gebäude genagt haben, denn 1719 war das Rathaus so baufällig, daß ihm der Einsturz drohte.

Doch bevor dies geschehen konnte setzte sich der Rote Hahn wieder einmal aufs Dach des Hauses, es brannte völlig aus. 1770 wurde das Rathaus wieder aufgebaut. Bürgermeister und „Baudirektor“ war zu jener Zeit der Schmiedemeister Johann Georg Groß.

Das für 250 Taler erbaute neue Rathaus war ein reines Fachwerkhäus. 1771 konnte Einzug gehalten werden. Im Laufe der Jahre wurde dieses Haus ausgebaut, die Stadt vergrößerte sich zusehens, die Einwohnerzahl stieg und damit auch die Arbeit im Amt. Wenn man die Geschichte des ersten Falkensteiner Rat-



hauses verfolgt, muß man eingestehen, daß diese sehr wechselhaft war. Kurios wurde es aber dann 1850: Das Falkensteiner Rathaus erteilte fast eine Zwangsvollstreckung. Um dies abzuwenden und um die Schulden, die beim Neubau eines dringend notwendigen Schulhauses entstanden waren zu decken, beschließen am 28. Januar 1850 der Falkensteiner Stadtrat und der Bürgerausschuß das Rathaus zu verkaufen. Die Versteigerung, die am 4. Dezember 1850 durchgeführt wurde, erbrachte die Summe von 2205 Taler. Die Stadt Falkenstein war nunfort ohne eigenes Rathaus.

Das erste Falkensteiner Rathaus bestand als solches demnach von 1605 - 1850. 1859, das Jahr des Großen Stadtbrandes: Am 12. August d. J. legte ein verheerender Brand die Stadt in Schutt und Asche. Das damalige sächsische Ministerium des Innern veranlasste den Neuaufbau der Stadt nach den neuesten städtebaulichen Erkenntnissen. Dieser Wiederaufbau geht zügig voran. Neue, geradlinige Straßenzüge mit festen mehrgeschossigen Steinhäusern entstanden. So auch die Hauptstraße. 1860 erbaut sich beim Gerichtsammt in Falkenstein ein Fleischermeister und Schankwirt die Erkaubnis an der Hauptstraße ein Wohnhaus zu errichten. Diesem Antrag wurde stattgegeben. Nach dem Tod desselben geht der Nachlaß in Konkurs.

Am 6. März 1862 erwarb in einer öffentlichen Versteigerung die Stadt Falkenstein dieses Grundstück und den darauf befindlichen Gebäuden, mit der Absicht, auf dem Gelände ein Hintergebäude zu errichten das der Stadt als neues Spritzen- und Budenhaus (Jahrmarktsbuden,

die mietweise den Händlern bei Jahrmärkten und Volksfesten zur Verfügung standen) dienen sollte - und "im Vordergebäude aber die Rathausexpedition unterzubringen und die übrigen Räume zu vermieten".

Nach Fertigstellung des zweistöckigen Hintergebäudes beherbergte dieses u. a. zwei heizbare Gefängnisse und die Polizeidienstwohnung. Die Rathausexpedition wird im Obergeschoß des Hauptgebäudes eingerichtet: "Sie umfaßte zunächst nur zwei der nach vorn heraus gelegenen Zimmer, ein anderes dient in der ersten Zeit lediglich zu Sitzungszwecken". Die unteren Räume sollen als Schankwirtschaft genutzt werden. Ein Antrag der Stadt bei der Kreisdirektion Zwickau auf Ausstellung einer Gasthofsgerechtigkeit auf das Rathausgebäude, stieß zunächst auf Ablehnung. Trotzdem (oder gerade deshalb?) verpachtet die Stadt die untere Etage gegen die jährliche Pacht von 220 Taler an einen gewissen Schönfuß, der eine Schankwirtschaft darin etablierte und diese "Ratskeller" nannte.

Im Hausdurchgang des Rathauses/Ratskellers wurde auch der Salzhandel, immer noch Privileg der Stadtverwaltung, abgewickelt. Aber schon bald wurde eingesehen das dieses neue Rathaus viel zu klein für die neue aufstrebende Stadt war.

Die Handmaschinenweberei in Falkenstein stand in vollster Blüte. In jedem der neugebauten Häuser, in jedem Hintergebäude standen eine bis mehrere Handwebstühle. 1881 führte die Firma C. H. Lange in Falkenstein die "Englische Gardinenweberei" ein.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

**Fliesen-fachhandel** **Bad u. WC Ausstattung Sanitär-Installation**

# Unger Sturm

stellen aus:  
**Fliesen und Keramik Sanitär und Zubehör**  
auf 300m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Beratung:  
Montag-Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr durchgehend  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

---

Muldenberger Straße 2 Telefon und Fax  
08269 Hammerbrücke 037465/6407

**JETZT VOM FACHMANN** **Weiterhin bieten wir an:**

- Asbestversiegelung
- Holzbeschichtung
- Schwimmbäder
- Balkone u. Terrassen

Badewannen-Neubeschichtung  
in allen Sanitärfarben  
Kein Ausbau erforderlich

**Fa. WERNER PETZOLDT** Fr. Engels-Straße 57  
Kunststoffbeschichtungssysteme 08223 Falkenstein  
☎ (03745) 5206

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

# Speisegaststätte Schwabenstühle

Öffnungszeiten:  
So. - Fr. 11.00 - 24.00 Uhr  
Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

08209 Auerbach · Friedrich-Ebert-Str. 38  
Telefon: 03744/80901

*Reisebüro und Fuhrgeschäft*  
**Karl-Heinz-Kaiser**  
Tannenbergtaler Straße 60a  
☎ 037465/6426  
**08269 Hammerbrücke**  
Zweigstelle Falkenstein · Schloßstraße 5 · Telefon 03745/71824

**Mehrtagesfahrten**

12. - 14. 11. Mosel, Halbpension, Weinprobe Sonderfahrt	229,00 DM
--	-----------

**wöchentlich**

3 oder 6 Tage Ötztal	
3 Tage schon ab	249,00 DM
6 Tage schon ab	399,00 DM

Termine auf Anfrage, Abfahrt nach Vereinbarung  
Leistungen: Begrüßungs-Obstler  
2 bzw. 5x Halbpension  
1 Kegelaabend  
1 Stockschießabend

**Tagesfahrten**

05.12 Bergparade Schneeberg	15,00 DM
08./19.12. Nürnberg	28,00 DM
11.12. Rothenburg o.d.T.	35,00 DM
12.12. Bayreuth	18,00 DM
15.12. Dresden	25,00 DM



**Große Überraschung!** bei Modespaß für Kinder

Kinderbekleidung  
Rudi-Breitscheidstr. 2 · 08223 Falkenstein  
Telefon 03745/70515

Machen Sie mit gewinnen Sie für Ihr Kind eine tolle Überraschung! Denn: **Ab sofort** verbirgt sich hinter irgendeinem Artikel, den Sie kaufen, eine Überraschung oder sogar der **Hauptgewinn!**

*Viel Spaß und Glück beim Einkauf!* *Gewinner werden bis 23.12.93 benachrichtigt.*





## Leichtes Spiel für Romy

### Cupentscheidungen beim 1. Falkensteiner Duathlon

Falkenstein (cze). Konkurrenzlos in der Damenwertung lief Romy Lindner vom TV 1840 Falkenstein zum ersten Falkensteiner Mitteldistanz-Duathlon nach 3:19 h ins Ziel ein und gewann den Lauf mit Höchstpunktzahl 50.

Mit insgesamt 150 Punkten erlief sich die schnelle Romy die Erstplatzierung der Damen im Oberfranken-Vogtland-Cup, dessen vierter und letzter Wettkampf in Falkenstein am Stadion ausgetragen wurde. Da Romy bereits zu den Duathlonwettkämpfen im Mai in Lengenfeld und im Juli in Bad Steben als Gewinnerin mit je 50 Punkten glänzte, hatte die Läuferin zum Falkensteiner Entscheid diesmal leichteres Spiel, zumal sie als einzige Frau an den Start ging. Ihre Mitstreiterin, Uta Mönnich, auch TV 1840 Falkenstein, erlangte in der Gesamt-Cup-Wertung den zweiten Platz, nahm allerdings an diesem Wettkampf nicht teil.

Romy nach dem Wettkampf: "Ich habe mich nicht sehr vorbereitet, da ich derzeit auf den Frankfurt-Marathon im Oktober trainiere. Beim Radfahren wäre mehr rauszuholen gewesen. Mit der Laufzeit bin ich zufrieden", schätzt die Sportlerin ein. Wettkampfbeeinträchtigend beim Radfahren seien Wind und Kälte gewesen.

Insgesamt 52 Sportler von Vereinen aus Sachsen, Thüringen und Oberrhein fanden sich zum Duathlonstart ein. Stark vertreten mit zehn Sportlern präsentierte sich die SG Adelsberg. Aus der Umgebung kamen der SV BW Auerbach, VS Rodewisch und VfB Lengenfeld 1908. Volker Hopfmann, Organisator der Veranstaltung, zeigte sich mit der hohen Teilnehmerzahl zufrieden. 10 Uhr piff er zum Start. 10 Kilometer Lauf hatten die Sportler als erste Hürde zu nehmen. Hinunter ins Göltzschtal führte die Route, vorbei an der Druckersmühle und von dort zurück zum Falkensteiner Jahnplatz. Dort warteten die Rennräder. Fix schwangen sich die Sportler auf und traten tüchtig in die Pedale. Damit ging's zur Hauptrunde, die mit 60 Kilometer Durststrecke aufwartete. Die Radler fuhren über Bergen, Werd, Neustadt, Siebenhitz und zu-

rück. Schweißtriefend und keuchend radelten die ersten Herren nach etwa eineinhalb Stunden gegen 12.30 Uhr ein. Schnell wurde das Stahlroß weggestellt, ein Happen und ein Erfrischungstrunk im Vorbeigehen genommen. Endspurt zur dritten Runde: Nochmal ging es auf 10 Kilometer ins Göltzschtal. Mit Beifall wurde Romy gegen 12.43 Uhr, von der Radtour kommend angefeuert. Schon während der zweiten Runde ließ sie etliche Herren hinter sich. Auf der Radstrecke verminderte sich die Teilnehmerzahl auf 45. Radpannen oder nachlassende Kondition ließen das Handtuch werfen. "Gleich wird der erste Läufer endgültig ins Ziel einlaufen" erhöhte Sprecher Rolf Wetzel die Spannung.

Jens Buder von der SG Adelsberg hieß der Gewinner des ersten Falkensteiner Duathlons. "Ich habe nie gedacht, daß ich den ersten Platz bekomme", meint der 20jährige glücklich, noch außer Atem, am Ziel. Doch reichte sein Sieg nicht für die Gesamtwertung im Cup. Der als Dritter im Ziel einlaufende Jan-Erik Junker von der Coburger Turnerschaft, wurde mit der Gesamtpunktzahl von 147 sowie vorherigen guten Plazierungen Gesamtsieger des Cups bei den Herren. Wegen seines Sieges erhofft sich Junker, als Bayernkader in der Disziplin Duathlon in die nähere Auswahl zu kommen.

Nachdem auch der letzte Sportler von der dritten Runde zurückkehrte, war Siegerehrung. Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Arndt Rauchalles, Silke Milek vom VfB Lengenfeld und Volker Hopfmann beglückwünschten alle Sieger mit Pokalen und Sachpreisen, welche von einheimischen Firmen gesponsert wurden. Auf's Siegerpodest kamen Erstplatzierte der Damen- und Herren-Gesamtwertung/Cup, der Einzelwertung Falkenstein sowie Sieger aller Altersklassen. Mannschaftssieger wurde die SG Adelsberg.

Auch nächstes Jahr und die kommenden soll ein Duathlon folgen, der auch fester Bestandteil des Sportgeschehens der Stadt werden soll, versprach Hopfmann.

### Ergebnisse auf einen Blick

#### Gesamtwertung Falkenstein:

Herren:	Jens Buder, Adelsberg	2:50:14
	Thomas Geiger, Teuschnitz	2:52:44
	J.-E. Junker, Coburg	2:54:53

Nächstplatzierte aus dem Landkreis: Andreas Seemann, Falkenstein (14.); Mirka Krause, Rodewisch (25); Bernd Lehmann, Auerbach (36.); Uwe Stark, Rodewisch (37.); Roland Faber, Auerbach (39.); Marko Thoß, Falkenstein (42.)

Damen: Romy Lindner 3:19:42

#### Gesamtwertung Cup

Herren:	J.-E. Junker	147 Pkt.
	Th. Geiger	141 Pkt.
	Carsten Merz	140 Pkt.
Damen:	Romy Lindner	150 Pkt.
	Uta Mönnich	145 Pkt.

Text: "Vogtland-Anzeiger, Bild: FH



Wir bringen  
Farbe auf's Papier!

DRUCKHAUS  
UND  
VERLAG



GRIMM & CO. GmbH Klingenthal